Maison
Rhénanie
Palatinat

2022

Tätigkeitsbericht

Endredaktion:
November 2023
Adeline Paunovic & Bernhard Schaupp

Inhaltsverzeichnis

Das macht das Haus Rheinland-Pfalz - ein Überblick 2

- Das macht das Haus Rheinland-Pfalz 2
- Darauf kann das Haus Rheinland-Pfalz bauen 3
- Für Erfolg sorgten im Jahr 2022 insg. 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 4
- Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2022 7

Edito 8

Kulturveranstaltungen 11

- Thematische Schwerpunkte 11
- Die Kulturveranstaltungen im Jahr 2022 auf einen Blick 13

Deutsch vermitteln 15

- Sprachkurse und -prüfungen 15
- Weitere Projekte 16
- Angebote für Französischlerner 17
- mobiklasse.de in der Region Bourgogne-Franche-Comté 18
- Informations- und Dokumentationsstelle 19

Mobilität fördern 21

- Information und Beratung 21
- Andere Projekte zur Promotion der deutsch-französischen Mobilität 23
- Praktikantenvermittlung 23
- Förderung von Begegnungen im Bereich der Berufsbildung 24
- Zentralstelle DFJW 24
- Weitere Projekte des Hauses Rheinland-Pfalz im Bereich Mobilität 24
- Deutsch-französischer Freiwilligen-Dienst „Ökologie“ und „Kultur“ 26

Projekte 32

- Sitz des Vereins „Föderation Deutsch-Französischer Häuser“ 32
- mobiklasse.de: Koordinationsstelle in Dijon 33
- Deutsch-französischer Geschichtswettbewerb: Koordinationsstelle in Dijon 34

Öffentlichkeitsarbeit 35

- Öffentlichkeit- und Medienarbeit 35
- Medienecho 35

Trägerverein, Partner, Vereinbarungen und Auszeichnungen 36

- Trägerverein Haus Rheinland-Pfalz in Dijon e.V. 36
- Förderer und Partner des Hauses Rheinland-Pfalz 37
- Vereinbarungen mit Partnern des Hauses Rheinland-Pfalz 38
- Auszeichnungen 39

Das macht das Haus Rheinland-Pfalz - ein Überblick

• Das macht das Haus Rheinland-Pfalz

Das Haus Rheinland-Pfalz ist das Centre franco-allemand in Dijon, der Hauptstadt der Region Bourgogne-Franche-Comté. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Vermittlung der deutschen Kultur und Sprache, die Förderung der Mobilität für junge Leute bis 30 Jahre sowie interregionale, binationale und europäische Projekte. Das Haus kooperiert in Deutschland, Frankreich und Europa mit Partnern auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene.

Kultur veranstalten

Mit Ausstellungen, Lesungen, Diskussionsrunden, Filmvorstellungen und Konzerten gibt das Haus Rheinland-Pfalz einen Einblick in das aktuelle Kulturleben von Deutschland. Das Haus Rheinland-Pfalz unterstützt die Stipendienprogramme für Schriftsteller:innen und bildende Künstler:innen aus Rheinland-Pfalz und der Bourgogne Franche-Comté und setzt sich für die Begegnung von Musiker:innen aus Land und Region ein.

Deutsch vermitteln

Im Haus Rheinland-Pfalz lernt man Deutsch nach dem Europäischen Referenzrahmen. Das Haus ist Prüfungszentrum des Goethe-Instituts, des TestDaF-Instituts und der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer Paris und als Fortbildungs-Einrichtung in Deutschland und Frankreich anerkannt. Pädagogische Projekte für Schüler:innen und Fortbildungsveranstaltungen für Deutschlehrer:innen und Deutschassistent:innen sowie eine Bibliothek komplettieren das Angebot. Das Haus Rheinland-Pfalz ist eingebunden in die Zusammenarbeit der Schulbehörden der Bourgogne-Franche-Comté und von Rheinland-Pfalz sowie den Universitäten von Land und Region.

Mobilität fördern

Das Haus Rheinland-Pfalz vermittelt Praktika für junge Leute im Partnerland, bietet ihnen die Möglichkeit, deutsch-französische Freiwilligendienste in den Bereichen Ökologie oder Kultur zu absolvieren und fördert den Austausch und die Begegnung von Schüler:innen, Student:innen und jungen Leuten in der Ausbildung.

Projekte initiieren

Das Haus Rheinland-Pfalz richtet - besonders im Rahmen der Partnerschaft Rheinland-Pfalz Bourgogne-Franche-Comté - Studienreisen für Parlamentarier-, Journalisten- und Studiengruppen aus. Es organisiert den Deutsch-Französischen Tag und Deutsch-Französische Wochen in Dijon und der Bourgogne Franche-Comté. Das Haus partizipiert an der Kooperation im Vierernetzwerk der Regionen Oppeln, Mittelböhmen, Bourgogne-Franche-Comté und Rheinland-Pfalz und partizipiert in seiner Region an Aktionen wie dem Printemps de l'Europe in Dijon und dem Europäischen Tag der Sprachen.

Föderation Deutsch-Französischer Häuser

Das Haus Rheinland-Pfalz ist Gründungsmitglied und Sitz der Föderation Deutsch-Französischer Häuser. In dieser Eigenschaft koordiniert das Haus die Deutschwerbeaktion mobiklasse.de in Frankreich. In der Bourgogne-Franche-Comté wirbt eine der 12 Lektorinnen und Lektoren, die frankreichweit an Grundschulen, Collèges und Berufsschulen für mobiklasse.de unterwegs sind, für Deutsch. Weiterhin koordiniert das Haus für die Föderation Deutsch-Französischer Häuser den deutsch-französischen Geschichtswettbewerb Eustory.fr.

Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland der Region Bourgogne-Franche-Comté

Der Leiter des Hauses Rheinland-Pfalz nimmt das Ehrenamt des Honorarkonsuls wahr.

• Darauf kann das Haus Rheinland-Pfalz bauen

Das Haus Rheinland-Pfalz - auf Französisch la Maison de Rhénanie-Palatinat - besteht seit dem 29. September 1991 als Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz in Dijon. Das Haus arbeitet als Centre franco-allemand im Rahmen der seit dem Jahr 1956 bestehenden ersten deutsch-französischen interregionalen Partnerschaft „Rheinland-Pfalz-Burgund“, der es seine Gründung verdankt und die im Jahr 2016 in Frankreich auf die Großregion Bourgogne-Franche-Comté erweitert wurde.

Eingang Haus Rheinland-Pfalz

Eingangshalle Haus Rheinland-Pfalz

Geschäftsfähig ist das Haus Rheinland-Pfalz als gemeinnütziger Verein mit Namen „Haus Rheinland-Pfalz in Dijon e.V. - Maison de Rhénanie-Palatinat à Dijon“ und mit Sitz in Mainz.

Vorsitzender des Vereins ist der Präsident des Landtags von Rheinland-Pfalz.

Ziel des Vereins ist es, „zur Vertiefung der deutsch-französischen Freundschaft beizutragen“. „Zu diesem Zweck unterhält der Verein das Haus Rheinland-Pfalz in Dijon.“

Finanziert wird das Haus Rheinland-Pfalz vor allem aus Mitteln des Landtags Rheinland-Pfalz sowie weiterhin der Ministerien Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau sowie Bildung und der Staatskanzlei des Landes Rheinland-Pfalz, der Stadt Mainz, des Regionalrats Bourgogne-Franche-Comté, der Stadt Dijon und des Deutsch-Französischen Jugendwerks, weiterhin über Eigeneinnahmen, und projektgebundene Drittmittel vor allem des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland, des Goethe-Instituts und des deutsch-französischen Bürgerfonds.

Die **Räumlichkeiten** im Zentrum Dijons werden dem Haus Rheinland-Pfalz vom Conseil régional de Bourgogne-Franche-Comté - dank der Gründungsvereinbarung von 1991 mit dem Landtag Rheinland-Pfalz - zur Verfügung gestellt.

- **Für Erfolg sorgten im Jahr 2022 insg. 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Leitung des Hauses Rheinland-Pfalz

Bernhard SCHAUPP

Leitungsassistenz

Adeline PAUNOVIC

Projektassistenz, Kommunikation & Dokumentation

Laura WELLSCHMIEDT
(bis April 2022)

Ragna HEYNOWSKI
(ab Sept. 2022)

Leitung der Sprachabteilung

Dr. Friderike BEYER

Deutschlehrkräfte

Ulrike GÉA

Katrin BRILLE

Ina GRÜNZIG

Stefanie DESGARDIN

Programm mobiklasse.de

Koordination & Betreuung

Dörte WEYELL

Animationen

Johanna BLATTERT
(bis Juli 2022)

Anna UNTERKIRCHER
(ab Sept. 2022)

Koordination & Betreuung Geschichtswettbewerb

Maja PETERSEN

Leitung des Praktika- & Mobilitätsbüros

Franziska RIEGGER

« Arbeit beim Partner »-Stelle

Ragna HEYNOWSKI
(bis Aug. 2022)

Anke FRITSCH
(ab Sept. 2022)

Assistenz Freiwilligendienst Webseiten & InfoBriefe

Benoît JOLLY

Koordination & Betreuung Deutsch-Französische Freiwilligendienste*

***Ökologie**

Camilla BROCKMEYER
(bis Aug. 2022)

Luisa WERNER
(ab Sept. 2022)

***Kultur**

Amelie BOCK

Verwaltung

Ines DEBORD

und *last but not least* 2 LangzeitpraktikantInnen

Jana BLUDAU

Gabriel BEAUVALLET-BAUCHET

Der Leiter des Hauses Rheinland-Pfalz nimmt zusätzlich folgende Aufgaben wahr:

seit 1994 Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland für Burgund

seit 2003 Mitglied im Conseil d'Administration des Centre d'Études des Relations franco-allemandes (CERFA) im Institut Français des Relations Internationales (IFRI), Paris

seit 2007 Präsident der Föderation Deutsch-Französischer Häuser (Till Meyer bis Juni 2020, Bernhard Schaupp seit Juni 2020)

seit 2008 Mitglied im Conseil d'Administration der Union pour la Coopération Bourgogne Rhénanie-Palatinat (seit 2018 Association des Jumelages en Europe, Bourgogne-Franche-Comté)

seit 2008 Mitglied im Conseil d'Administration der Association Européenne des Sports Bourgogne-Franche-Comté

seit 2010 Präsident des Vereins „Volontariats Maison de Rhénanie-Palatinat" vormals VEFA Volontariat écologique franco-allemand (Till Meyer bis Dezember 2019, Bernhard Schaupp seit Dezember 2019)

seit 2013 Projektleitung DeutschMobil

seit 2015 Leitung des Nachfolgeprojektes mobiklasse.de

seit 2016 Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland für die neue Großregion Bourgogne-Franche-Comté (Till Meyer bis Juni 2020, Bernhard Schaupp seit Juni 2020)

seit 2017 Mitglied im Conseil d'Administration des Maison de l'Europe en Bourgogne-Franche-Comté

seit 2020 Mitglied im Beirat des Landesverbandes für Jazz in Rheinland-Pfalz, Jazz RLP

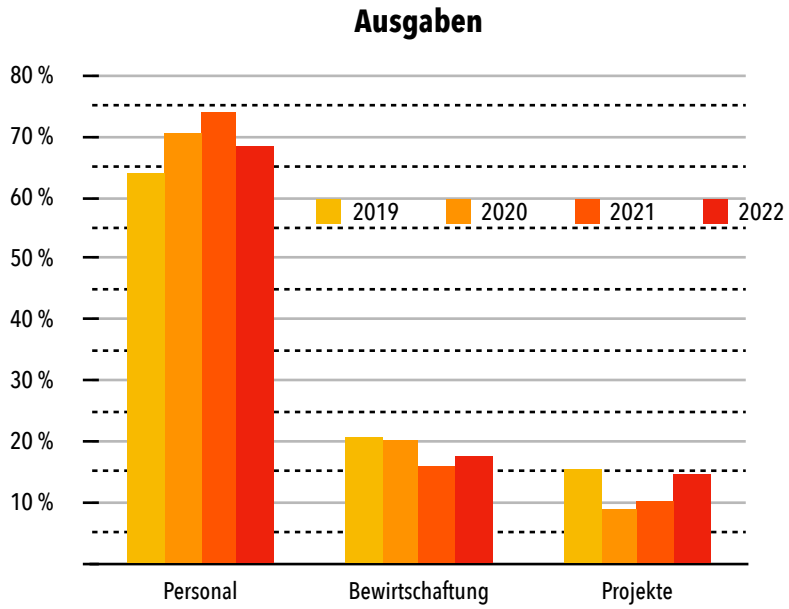
seit 2021 Mitglied im Beirat des Deutsch-Französischen Jugendwerkes

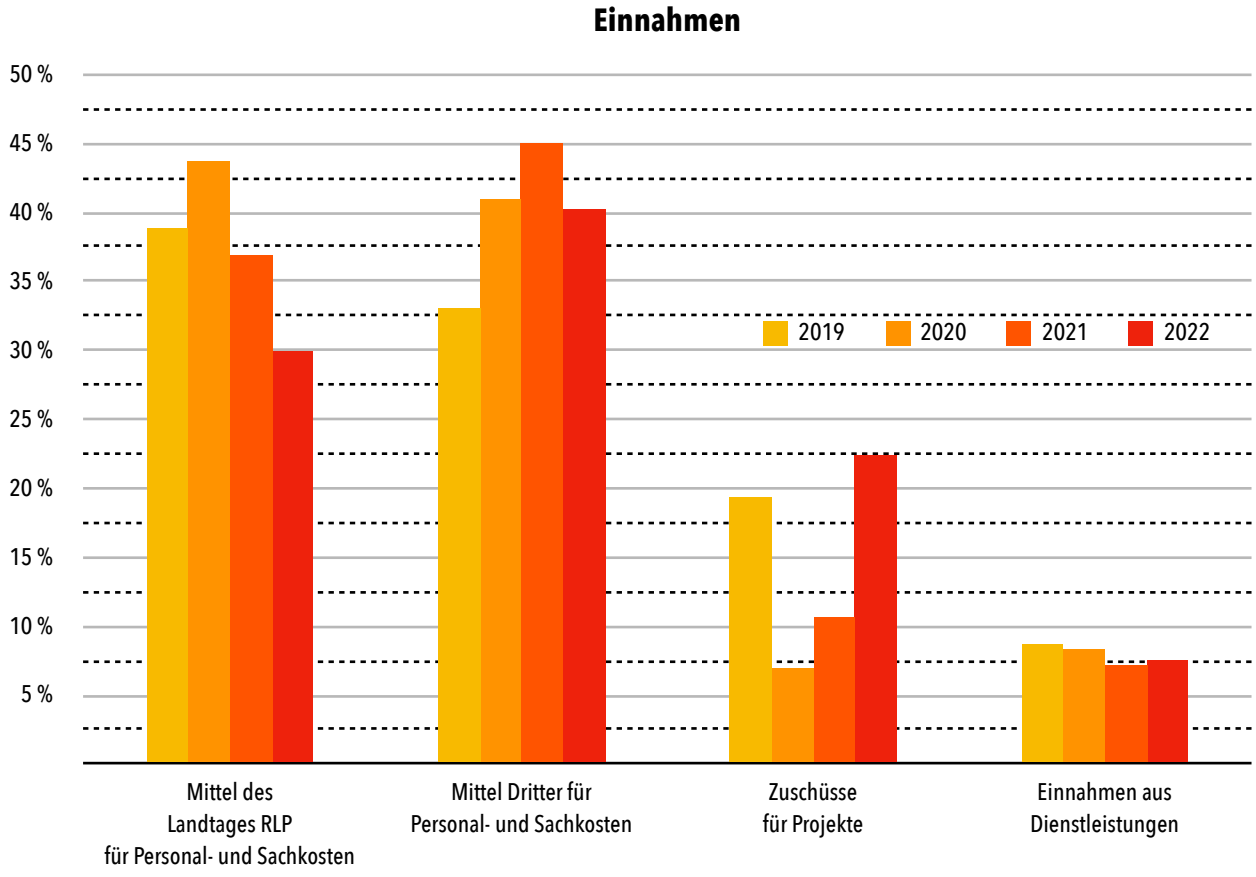
Die Leiterin des Praktika- und Mobilitätsbüros vertritt das Haus Rheinland-Pfalz

seit 2011 als GeschäftsführerIn des Vereins „Volontariats Maison de Rhénanie-Palatinat" (Bernhard Schaupp bis Dezember 2019, Franziska Riegger seit Dezember 2019)

seit 2011 als Mitglied im Regionalkomitee von PEJA (Projet européen Jeunesse en action) des Ministeriums Jeunesse et Sports bzw. den daraus hervorgegangenen Komitees (CoRéMob, Agitateurs de Mobilité…)

- **Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2022**





Edito

Das Jahr 2022 sah die intensive und kontinuierliche Wiederaufnahme aller Aktivitäten. Ab März des Jahres war ein Arbeiten in Formen wie vor der Corona-Krise möglich. Insofern konnte in diesem Jahr vieles nachgeholt werden oder auch zum ersten Mal seit 2019 wieder stattfinden.

2022 stand aber auch unter dem Zeichen mehrerer Jubiläen:

- Der 30. Geburtstag des Hauses konnte endlich nachgefeiert werden, die Jubiläumsbroschüre konnte mit mehreren Beiträgen ehemaliger und derzeitiger Mitarbeiter:innen des Hauses sowie zahlreichen Glückwunschbeiträgen die Geschichte und Aufgaben der Maison de Rhénanie-Palatinat verdeutlichen.

- Die Partnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und Burgund-Franche-Comté feierte 2022 seinen 60. Geburtstag. Als älteste Regionalpartnerschaft in Deutschland und Frankreich wurde sie ein Jahr vor den Élysée-Verträgen 1962 unterzeichnet. Das Haus Rheinland-Pfalz ist ein Kind dieser beispiellosen Partnerschaft und begleitete selbstverständlich mehrere Projekte im Rahmen des Jubiläumsjahres und war aktiv an den Feierlichkeiten im Juni und Oktober beteiligt. Das Haus war bei den Feierlichkeiten im Juni in Dijon und im Oktober in Mainz selbstverständlich präsent. Bei den Feierlichkeiten in Mainz wurde auch das Abkommen zur Zusatzqualifikation „AzubiBacPro“ in der beruflichen Bildung zwischen Rheinland-Pfalz und Burgund-Franche-Comté durch Bildungsministerin Dr. Hubig und der Rectrice der Académie de Besançon und dem Recteur der Académie de Dijon unterschrieben. Das Haus Rheinland-Pfalz war maßgeblich an der Ausarbeitung dieser Vereinbarung beteiligt.

- Das Land Rheinland-Pfalz feierte die 75 Jahre seiner Verfassung, zum Wochenende des Verfassungsfestes war das Haus Rheinland-Pfalz mit einem Stand im Hof des Landtages anwesend. In diesem Rahmen nahm der Leiter des Hauses auch an einem Podcast der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz teil.

- Der integrierte Studiengang zwischen der Université de Bourgogne und der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz feierte ebenfalls seinen 30. Geburtstag. Als langer und starker Partner bot das Haus Rheinland-Pfalz die Möglichkeit einen Teil der Feierlichkeiten in der Maison stattfinden zu lassen.

Insgesamt intensivierte sich die Arbeit von Beginn des Jahres ab kontinuierlich.

Der „Grand Coup de Coeur“, die große Aktion des Haus Rheinland-Pfalz zum deutsch-französischen Tag im Januar musste noch unter den Coronabedingungen angepasst werden. Die Aktivitäten wurden auf zwei verschiedene Daten im Januar und Mai verteilt (s.S.22).

Ab März wurden die Kulturveranstaltungen wieder kontinuierlich aufgenommen (s.S.13)

Zahlreiche neue Projekte und Projektformen kamen auch im Jahre 2022 in die Arbeit des Hauses Rheinland-Pfalz hinzu. Exemplarisch seien hier folgende Projekte genannt.

Der erste deutsch-französische Bürgerdialog fand seine Fortsetzung im Mai im Landtag in Rheinland-Pfalz. Trotz der relativ weit auseinander liegenden Phasen, war hier die Intensität und Begeisterung trotzdem nicht gemindert hat. Dieses Projekt hat in seiner Form und seinen Resultaten einen Modellcharakter für weitere ähnliche Projekte in der Zukunft. Das Echo war auch in den Partnerorganisationen (beispielsweise durch die Darstellung im Rahmen des deutsch-französischen Bürgerfonds) durchweg positiv.

Das Haus Rheinland-Pfalz war ebenfalls Partner für das trinationale Projekt „Bei mir, bei Dir", das als Jugendprojekt in drei Arbeitsphasen junge Menschen aus Burgund-Franche-Comté, Rheinland-Pfalz und Polen zusammenbrachte (s.S.22).

Im Bereich der Berufsbildung kamen mehrere Projekte wie z.B. das Workcamp in der Maison Jacques Copeau in Pernand-Vergelesses oder auch das quadrinationale ERASMUS-Projekt im Bereich der Holzverarbeitung mit Teilnehmer:innen aus Mittelböhmen, Rheinland-Pfalz, Burgund-Franche-Comté und Rumänien hinzu (s.S.26)

Dies sind nur einige Beispiele, die zeigen, dass im Rahmen der Intensivierung der Aktivitäten nach der Corona-Krise ein großes Augenmerk auf die Diversifizierung der Projekte gelegt wurde, so dass hier ein möglichst breites und vielfältiges Zielpublikum angesprochen wird.

Das Programm mobiklasse.de feierte 2022 seinen 20. Geburtstag. Der Leiter des Hauses war bei den Feierlichkeiten in Berlin anwesend und konnte in einem Video des DFJW als Projektleiter Frankreich gemeinsam mit den beiden Generalsekretär:innen des DFJW und dem Leiter der Instituts Français in Deutschland die Bedeutung und Geschichte des Programmes und seines Partnerprogrammes Francemobil unterstreichen. In Dijon waren die Aktivitäten der mobiklasse-Lektorin wieder auf einem quasi Vor-Corona-Niveau. Dadurch wird deutlich wie groß die Nachfrage nach Deutsch ist und wie wichtig es ist, den Spracherwerb der Partnersprache zu fördern (s.S.18)

Die Spracharbeit fand eine normale Umsetzung 2022 und konnte in einigen Bereichen einen Aufschwung verzeichnen. Das Lehreraustauschprogramm „Klasse getauscht" fand wieder statt, dieses Mal mit 8 Tandems. Auch eine Kooperation mit der Bibliothek der Stadt Dijon konnte wieder aufgenommen werden. (s.S.15)

Die Bibliothek des Hauses wurde durch eine Leseecke und einen thematischen Büchertisch erweitert. Die angebotene deutsch-französische Stadtrallye konnte mittels einer intensiven Kommunikation an die Bildungseinrichtungen der Region einen großen Zuspruch erfahren (s.S.16).

Die Mobilitätsprogramme bilden einen der wichtigsten Teile der Arbeit des Hauses Rheinland-Pfalz. Auch hier ist eine Rückkehr zur Normalität zu verzeichnen.

Die Zahl der Teilnehmer:innen im ökologischen Freiwilligendienst und kulturellen Freiwilligendienst konnte nochmals erhöht werden. Dies zeigt, dass beide Programme auch in diesen schwierigen Zeiten eine hohe Attraktivität bei den jungen Menschen besitzen.

Ein sehr wichtiges neues Projekt ist das durch die Leiterin der Mobilitätsabteilung des Hauses Rheinland-Pfalz initiierte Projekt der „Regionenbotschafter:innen" im Rahmen des Service Civique. Das erste Tandem konnte seinen Freiwilligendienst im Landtag Rheinland-Pfalz und im Conseil Régional de Bourgogne-Franche-Comté erfolgreich zu Ende führen. Das zweite Tandem begann im Oktober 2022 im jeweiligen Heimatland, um dann im Januar 2023 zu wechseln. (s.S.24)

Im Jahr 2022 wurde der deutsch-französische Geschichtswettbewerb durch Unterstützung des Deutsch-Französischen Jugendwerkes und der Körber-Stiftung weitergeführt. Das Thema „Über Grenzen hinweg: Deutsch-Französische Lebenswege" verdeutlicht auch den Willen, eine möglichst breite Palette an Themenerarbeitungen den teilnehmenden Schüler:innen zu lassen. (s.S. 34)

Die Kulturarbeit erreichte 2022 insgesamt über 9.000 Personen und war in allen Bereich der Musik, Literatur, Kunst, Vortragsreihen etc. wieder aktiv (s.S.11)

Nachdem zwei Jahre lang die Rheinland-Pfalz-Tage nicht stattfinden konnten, war es am 11. und 12. Juni 2022 dann endlich wieder soweit. Der Zuspruch übertraf die Erwartungen und zeigt die Stellung, die dieses Volksfest in Dijon und Umgebung einnimmt (s.S.11).

2022 war ein Jahr des Aufbruchs und zeigte viele Tendenzen auf, die in Zukunft - wie z.B. in der diversifizierenden Projektarbeit - weiter intensiviert werden sollen. Der Platz des Hauses im allgemeinen deutsch-französischen Rahmen ist über die Grenzen von Rheinland-Pfalz und Burgund-Franche-Comté sichtbar und spürbar und kann als Erfolg der jahrzehntelangen intensiven Arbeit gewertet werden.

Bernhard Schaupp, November 2023

Kulturveranstaltungen

• Thematische Schwerpunkte

Das Jahr 2022 war gekennzeichnet von einer sehr intensiven und kontinuierlichen Aktivität im kulturellen Bereich. Es war in diesem Jahr wesentlich einfacher, die für das Jahr vorgesehenen thematischen Schwerpunkte herauszuarbeiten. Z.B. konnte das 30. Jubiläum des Hauses Rheinland-Pfalz im Sommer 2022 bei den Rheinland-Pfalz-Tagen nachgefeiert werden.

„Was ist das, Rue Buffon" fand einen enormen Zuspruch mit ca 3500 Besucher:innen, die bei Musik (Jermaine Reinhardt Trio, Tonfabrik und Nola Kollectiv' Brass Band) und Animationen (Clown Zopp, Kindernimationen der mobiklasse und von La Caravane des Jeux) mit Bier (Hachenburger Brauerei), Wein (Weingut Hammel-Hundinger), Wurst (Metzgerei Gries) und Kuchen (Auszubildende HWK Koblenz) ausgiebig und ausgelassen an 2 Tagen feiern konnten. Die Konditoren-Auszubildenden der Handwerkskammer Koblenz fertigten extra für das Fest deutsche Kuchen unter Anleitung ihrer Ausbilder Rowena Redwanz und Rainer Hahn an.

Eine zahlreiche Delegation aus Rheinland-Pfalz mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Landtagspräsident Hendrik Hering an der Spitze nahm an den Feierlichkeiten zum 60. Geburtstag der Partnerschaft und an den Rheinland-Pfalz-Tagen teil. Auch das Medieninteresse war sehr groß: Fernsehteams des SWR und von Sat 1 berichteten unter anderem live und in mehreren Sendungen. Ein Team von Arte war ebenfalls zugegen, um für einen Dokumentarfilm, der Anfang 2023 zum 60. Jahrestag der Unterzeichnung der Élysée-Verträge erscheint, Sequenzen zu filmen und Interview-Eindrücke darin aufzunehmen.

Im Bereich der **Literatur** konnten 2022 wieder mehrere Veranstaltungen stattfinden. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Lesung mit der Preisträgerin des Deutschen Buchpreises 2020, **Anne Weber**, die ihr Buch „Annette, ein Heldinnenepos" in Auszügen auf Deutsch und Französisch las, oder auch die Lyrik-Lesung von **Hans Thill.**

Die **Musik** nahm wieder eine wichtige Rolle ein, so konnte wieder eine Jazz-Band beim Jazz-Festival „D'Jazz dans la Ville" in Dijon vorgestellt werden. „**Thärichens Tentett**" begeisterte ein zahlreiches Publikum im Innenhof „Cour de Flore" des Herzogspalastes in Dijon. Den Anfang für die Konzerte machte das Jazz-Duo „**Alexandra Lehmler - Franck Tortillller**". Die rheinland-pfälzische Saxophonistin und der burgundische Vibraphonist boten ihr gemeinsames Programm „Aerial". Ein künstlerisches Highlight waren die beiden Konzerte mit dem Cellisten **Manuel Fischer-Dieskau**, der an zwei Abenden alle Suiten für Cello von Johann Sebastian Bach interpretierte. Ein Gesprächskonzert über seine Herangehensweise zur Interpretation in historisch informierter Aufführungspraxis rundete seinen Aufenthalt ab.

Zum ersten Mal kooperierte das Haus Rheinland-Pfalz mit dem Orchestre Dijon Bourgogne für dessen **Orchesterakademie**. Bei dieser zweiten Edition konnten nun Amateurmusiker:innen teilnehmen und mit den Profimusiker:innen gemeinsam das Konzert im Auditorium der Stadt Dijon und in St. Apollinaire mit dem aus Rheinland-Pfalz stammenden Cellisten Benedikt Kloeckner spielen. Ein begeistertes Publikum zollte Ihnen dafür langanhaltenden Applaus.

2022 fanden nun auch wieder mehrere **Kunstausstellungen** statt. Das Jahr wurde mit der Stipendiatin der Künstlerresidenz in der Saline Royale, der in London lebenden Fotografin **Rut Blees Luxemburg** eröffnet. Beeindruckend war die gemeinsame Ausstellung des Metallkünstlers **Uli Schreiber** mit der Malerin **Anne Chériez**, die beide zum Thema Arbeitsplätze ausstellten.

Ein Highlight im Jahr 2022 war der **Kabarett-Abend** mit **Lars Reichow**, der das Publikum in wahre Lachsalven sich stürzen ließ. Er traf auch Germanistik-Studierende der Université de Bourgogne, mit denen er über seine Arbeit, Humor und das Schreiben von Texten und Programmen sprach.

Auch das **Vortragsprogramm** war wieder sehr reichhaltig und abwechslungsreich. Der **deutsche Botschafter** in Frankreich und Monaco, Herr Dr. Hans-Dieter Lucas, diskutierte mit einem interessierten Publikum zu den aktuellen geopolitischen Fragen der deutsch-französischen Beziehungen. Die Politikwissenschaftlerin **Dr. Claire Demesmay** stellte die Ergebnisse einer Studie zum Blick des Auslandes auf die deutsch-französischen Beziehungen dar. Den Jahresabschluss machte ein Diskussionsabend mit der deutschen Opernregisseurin **Nicola Raab**, die 2020 an der Opéra Dijon Macbeth von Verdi inszenierte. Diese Aufführungen fielen aber direkt in den ersten Lockdown im März 2020, so dass erst im November 2021 ihre Inszenierung dem Publikum in Dijon gezeigt werden konnte. Sie sprach sehr aufschlussreich über das Erleben der Corona-Krise für Kulturakteure und die daraus resultierende Frage der Wichtigkeit des Kulturlebens.

Der **Tag der deutschen Einheit** ist im Haus Rheinland-Pfalz immer der Anlass zu einem Vortrag zu einem aktuellen deutschen/deutsch-französischem Thema. Die Journalistin **Michaela Wiegel**, Frankreich-Korrespondentin der FAZ sprach zum Thema „60 Jahre nach den Élysée-Verträgen. Wie steht es um das deutsch-französische Duo im Moment der Zeitenwende?“. Dieses sehr aktuelle Thema wurde souverän von Michaela Wiegel vorgestellt und konnte durch ihre deutsch-französische Erfahrung auch in einen binationalen Zusammenhang gestellt werden. Eine lebhafte Diskussionsrunde schloss sich dem Vortrag an.

Die Weihnachtsfeier konnte erstmals seit 2019 wieder stattfinden und lockte mit Glühwein, Plätzchen, Waffeln und einigen Ständen für einen kleinen Weihnachtsmarkt das Publikum ins Haus Rheinland-Pfalz wo, wie immer unter dem Adventskranz gewichtelt wurde und gemeinsam Weihnachtslieder gesungen wurden.

• Die Kulturveranstaltungen im Jahr 2022 auf einen Blick

Ausstellung „*L'intestin sombre de Nicolas Ledoux*" der Fotografin **Rut Blees Luxemburg**

Deutsch-französische Lesung und Begegnung mit der Schriftstellerin **Eva-Maria Berg** mit ihrem Gedichtband *Étourdi de soleil I Von Sonne betäubt*

Jazz-Abend „Aerial" mit Saxophonistin **Alexandra Lehmler** und Vibraphonist **Franck Tortiller**

Vortrag & Workshop „**Entdeckung der Stadt Mainz**" mit ehem. Kunstlehrer & Vizepräsident des Vereins ICOVIL René Petit & Architekturprofessor Philippe Blanchard

Gemeinsame Ausstellung zum Thema Arbeitsplätze der Künstler **Ulrich Schreiber** und **Anne Chériez**

Deutsch-französische Lesung und Begegnung mit der Schriftstellerin **Anne Weber** über ihren Roman *Annette, ein Heldinnenepos*

Konzert des **Thärichens Tentetts** - Festival „***D'Jazz dans la Ville"***, Dijon

Vortrag zum Thema „*Les relations franco-allemandes face aux défis actuels pour l'Europe*" mit **Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Frankreich und Monaco Dr. Hans-Dieter Lucas**

Volksfest **„Was ist das Rue Buffon?", 24. Rheinland-Pfalz-Tage**

Abschlusskonzerte der burgundischen **Orchesterakademie** des Orchestre Dijon Bourgogne mit rheinland-pfälzischen Musiker:innen

Tag der offenen Tür im Rahmen der Europäischen Tage des offenen Denkmals

Ausstellung „Architecture reloaded" der Künstlerin **Monika Kropshofer**

Konzerte und Künstlervortrag „Suiten für Violoncello solo" (Johann Sebastian Bach) mit dem Cellisten **Manuel Fischer-Dieskau**

Deutsch-französische Lesung und Begegnung mit dem Lyriker **Hans Thill** über seine Gedichtsammlung *Der Krieg der Zimmer in meinem Haus I La guerre des chambres dans ma maison*

Abend mit Kabarettist, Sänger, Pianist, Entertainer und Moderator **Lars Reichow**

Vortrag zum Thema „60 ans après le traité de l'Elysée : comment se porte le duo franco-allemand à l'heure du changement d'époque ?" mit FAZ-Korrespondentin in Frankreich **Michaela Wiegel**

Lesung und Begegnung mit der Schriftstellerin **Jasna Mittler** über ihren Roman *Blau Auge*

Ausstellungsvorstellung mit dem Künstler **Robert Schad** über sein Werk "*Dix par Dix – Un parcours de sculptures en Bourgogne-Franche-Comté*"

Vortrag zum Thema „Les relations franco-allemandes vues depuis l'étranger" mit der Politikwissenschaftlerin und Expertin für deutsch-französische Beziehungen **Dr. Claire Demesmay**

Adventsfest - Kleiner Weihnachtsmarkt & Empfang mit Kinderworkshops und Weihnachtsliedern

Vortrag zum Thema „*Culture ? Un secteur essentiel !?*" mit Opern-Regisseurin **Nicola Raab**

Eröffnung der Ausstellung von Ulrich Schreiber und Anne Chériez mit Jesco von Puttkamer, 12. Mai 2022

Eröffnung der 24. Rheinland-Pfalz-Tage durch den Landtagspräsidenten Hendrik Hering, 11. Juni 2022

Kabarett-Abend mit Lars Reichow, 28. September 2022

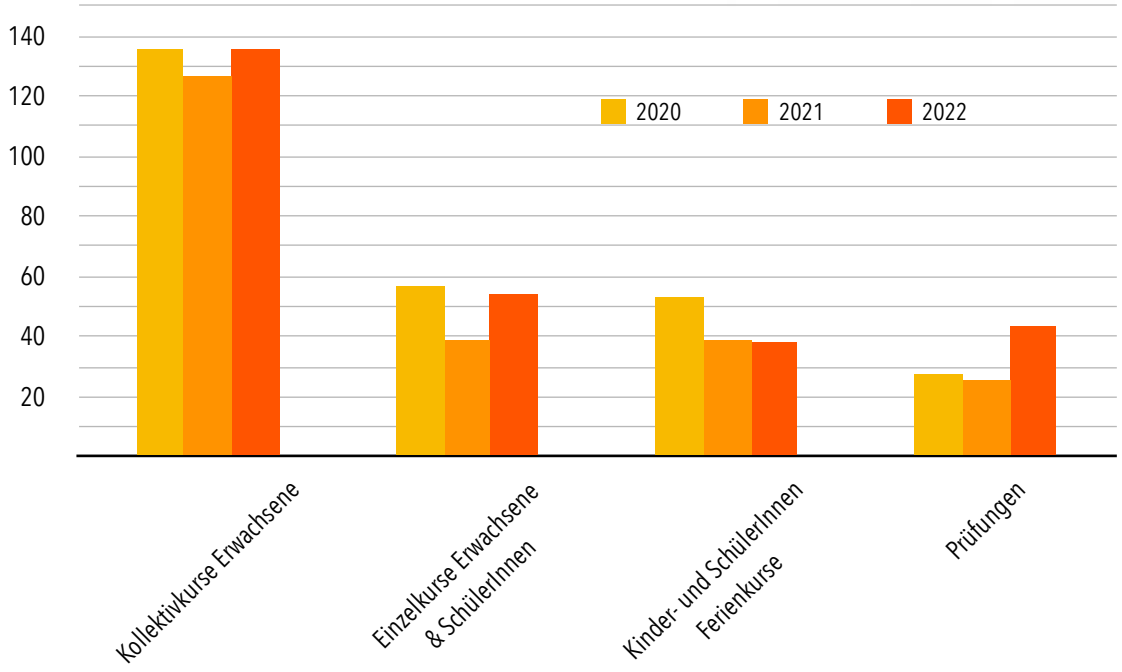
Deutsch vermitteln

Das Jahr 2022 stand auch in der Sprachabteilung unter dem Motto „Wir nehmen wieder Fahrt auf!“. Insgesamt nahm die Nachfrage nach Deutschunterricht insgesamt erfreulicherweise zu.

• Sprachkurse und -prüfungen

Im Haus Rheinland-Pfalz wird nach dem **Europäischen Referenzrahmen** unterrichtet, es ist **Prüfungszentrum** des Goethe-Instituts, des TestDaF-Institutes und der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer Paris und als **Fortbildungs-Einrichtung** in Deutschland und Frankreich anerkannt.

228 Kurseinschreibungen im Jahr 2022



Die Anzahl der Einschreibungen hat im Vergleich zum Vorjahr (205 Einschreibungen) zugenommen. Dabei sind Verschiebungen in den einzelnen Segmenten erkennbar: Die Teilnahme an den Kollektivkursen ist fast wieder auf Vor-Corona-Niveau und erfreulicherweise sind die Anfängerkurse wieder gut gefüllt, so dass in den nächsten Jahren hier eher mit wachsenden Zahlen zu rechnen ist. Die Kinder- und Schüler:innen-Ferienkurse haben noch nicht das Vor-Corona-Niveau erreicht. Hier soll aber in Zukunft ein besonderes Augenmerk gerichtet werden, um durch anhaltende Kommunikation diese Kurse wieder besser zu füllen. Sehr erfreulich ist, dass die Zahl der Prüfungen nach Abklang der Pandemie wieder sichtbar zugenommen hat. Dies hängt auch mit der gestiegenen Zahl an Einzelkursen für Erwachsene zusammen: Wir erhalten nach wie vor zunehmend Anfragen von Arbeitnehmern, die ihr Portfolio mit

Deutschkenntnissen bereichern wollen, beispielsweise als Vorbereitung auf einen beruflichen Wechsel nach Deutschland. Die Sprachkurse decken im Haus Rheinland-Pfalz somit eine große Bandbreite ab, die in der Region für Deutschkurse in dieser Form einzigartig ist. Im Jahr 2022 wurde gerade auch durch sehr positive Reaktionen der Kursteilnehmer:innen die weitreichende Rolle der Sprachkurse deutlich. Es geht nicht nur um das Erlernen der Sprache

• Weitere Projekte

Der deutsch-französische Sprachenwettbewerb für Schüler:innen der Mittel- und Oberstufe in beiden Partnerregionen, in Kooperation mit dem Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz, dem Bildungsministerium Rheinland-Pfalz und den Akademien in Dijon und Besançon, wurde auch 2022 realisiert. Thema war „Mein Weg nach Deutschland". Die Gewinner-Klassen kamen aus dem Collège in Recey-sur-Ource und aus dem Collège Jean Moulin in Marcigny.

Im September gab es in Kooperation mit der Stadt Dijon und der Maison de l'Europe en Bourgogne-Franche-Comté wieder eine Veranstaltung zum Europäischen Tag der Sprachen: Mehrere Schulklassen starteten mit einer kleinen Animation in der Dijoner Fußgängerzone und konnten sich dort auch mit Informationsmaterial eindecken. Sie besuchten im Anschluss sprachliche Workshops in der Maison de l'Europe sowie im Haus Rheinland-Pfalz.

Das Angebot für Kinder wurde 2022 wieder deutlich stärker als während der Pandemie angenommen. Dies ist u.A. darauf zurückzuführen, dass das Haus Rheinland-Pfalz im Sommer vor Beginn des Schuljahres erstmals einen speziellen Intensivkurs für deutsch-französische Kinder realisiert hat und eine Zusammenarbeit mit der hiesigen Jugendbibliothek wieder aufleben lassen konnte.

Seit dem Frühjahr 2022 führen wir gemeinsam mit der hiesigen Kinder- und Jugendbibliothek deutsch-französische Lesungen für Kinder durch: Die Kinder bekommen spielend und bastelnd einen ersten Eindruck der deutschen Sprache. Dabei ist jede Veranstaltung an jahreszeitlichen Themen orientiert. Diese Veranstaltungen sind als Ergänzung zu den Kindersprachkursen und den vier Mal im Jahr stattfindenden thematischen Kindernachmittagen anzusehen.

In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung, den hiesigen Schulbehörden sowie dem Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz und dem Deutsch-Französischen Jugendwerk, organisierte die Leiterin der Sprachabteilung zum zweiten Mal das Programm „Klasse getauscht!", einen Austausch von Lehrkräften aus Rheinland-Pfalz und Burgund-Franche-Comté: Im Durchgang 2022 tauschten acht Lehrer:innen aus Rheinland-Pfalz mit acht Lehrer:innen aus Burgund-Franche-Comté im Herbst für drei Wochen die Stellen. Vorher fand wieder je ein Vorbereitungstreffen in Dijon und in Mainz statt. Dieses

Projekt ist ein weiteres Alleinstellungsmerkmal im deutsch-französischen Rahmen für die Arbeit des Hauses Rheinland-Pfalz und ein Zeichen für das Engagement im Bereich derBildungskooperation.

• Angebote für Französischlerner

Die Bildungswoche, die seit vielen Jahren Teilnehmer:innen der Französischkurse rheinland-pfälzischer Volkshochschulen nach Dijon führt, konnte im auch vergangenen Jahr wieder stattfinden. Sie stand 2022 unter dem Motto der Entdeckung der französischen Kulturlandschaft, und die Beteiligten gewannen vertiefte Eindrücke in verschiedene Bereiche der französischen Kunst sowohl der Vergangenheit als auch der Gegenwart. Der Tandemnachmittag mit Möglichkeit zum Austausch mit einem französischen Partner bzw. einer französischen Partnerin sowie eine Tagesexkursion standen ebenfalls wieder auf dem Programm. Der Tandemnachmittag findet mit Kursteilnehmer:innen der Deutsch-Sprachkurse statt, sodass hier auch eine direkte Verbindung zum französischen Publikum des Hauses besteht und Synergie-Effekte durch den Französisch-Sprachkurs geschaffen werden.

• mobiklasse.de in der Region Bourgogne-Franche-Comté

Hauptaufgabe der „mobiklasse.de"-Lektor:innen ist es, französischen Schüler:innen auf spielerische Art und Weise ein aktuelles und modernes Bild der deutschen Sprache und Kultur zu vermitteln und Vorurteilen gegenüber dem Partnerland entgegenzuwirken.

Das Lektorat im Haus Rheinland-Pfalz in Dijon wurde im Jahr 2022 bis Ende Juni von Johanna Blattert und ab September 2022 von Anna Unterkircher besetzt. Die beiden Lektorinnen warben an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in der Region Bourgogne-Franche-Comté für das Erlernen der deutschen Sprache und für Mobilitätsprogramme mit dem Partnerland.

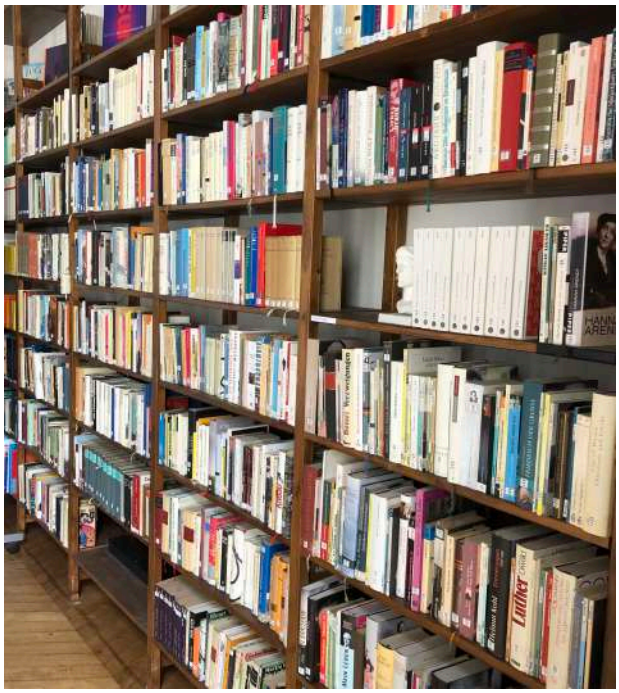
Im Jahr 2022 wurden bei 153 Animationen fast 3500 Schüler:innen durch die Lektorin der mobiklasse erreicht.

Zudem waren sie als Sprachassistentinnen im deutschen Departement der Université de Bourgogne und der Hochschule ESIREM (Ingenieurs-Hochschule) eingesetzt. Dort gaben sie einmal pro Woche einen „Expression orale"-Kurs für LEA-Studenten (angewandte Fremdsprachen), sowie einen „Allemand élémentaire"-Kurs, welcher von allen Studierenden der ESIREM (École Publique d'Ingénieurs) belegt werden konnte. Dabei erreichten die Lektorinnen jede Woche rund 50 Studierende.

Sonderkationen im Jahr 2022

MAI	Tandemwoche mit der Francemobil-Lektorin in Mainz und Rheinland-Pfalz Informations- und Animationsstand in Mainz im Rahmen von 20 Jahre FranceMobil-mobiklasse; 60 Jahre der Partnerschaft Rheinland-Pfalz und Bourgogne-Franche-Comté, 75 Jahre des Landtags
JUNI	Animationen im Rahmen des Sommerfestes am Haus Rheinland-Pfalz
SEPTEMBER	Animationen zum Tag der offenen Tür des Hauses Rheinland-Pfalz Animationen im Haus Rheinland-Pfalz im Rahmen des Europäischen Sprachentages
NOVEMBER	Tandemwoche mit mobiklasse.de-Lektorin aus Tours Teilnahme am Forum Franco-Allemand in Straßburg
DEZEMBER	Atelier bei der Adventsfeier im Haus Rheinland-Pfalz
DAS GANZE JAHR ÜBER	Animationen für Ecole primaire-, Collège- & Lycée-Schüler in der Bourgogne-Franche-Comté Sprachkurse an der Université de Bourgogne und der ESIREM

• Informations- und Dokumentationsstelle



Die Informations- und Dokumentationsstelle des Hauses Rheinland-Pfalz ist für alle Interessierten während der Öffnungszeiten zugänglich. In der Eingangshalle bieten vier deutsche Tages- und Wochenzeitungen, eine lokale französische Tageszeitung, sowie neun Kunst-, Kultur-, Politik- und Sprachmagazine die Möglichkeit, sich in vornehmlich deutscher Sprache zum aktuellen Tagesgeschehen bzw. zu Tendenzen der jeweiligen Bereiche zu informieren.

Die Bibliothek, die ca. 3.200 hauptsächlich deutschsprachige und größtenteils entleihbare Printmedien umfasst, bietet Werke der Bereiche Sprach-, Kultur- und Literaturwissenschaft, Kinder- und Jugendliteratur, Kunst, Landeskunde, Geschichte, Politik, deutsch-französische Beziehungen, Belletristik, Biografien sowie Lehr- und Lernwerke und einen Sonderbereich über Rheinland-Pfalz.

Hinzu kommen einige französische Übersetzungen, bilinguale Bücher sowie Werke von französischsprachigen Autor:innen zu Themen, die Deutschland betreffen. In 2022 wurden gezielt Werke deutscher Klassiker und Belletristik in einfacher Sprache zur Bibliothek hinzugefügt, die viel ausgeliehen werden - insbesondere von unseren Kursteilnehmer:innen.

Der Bestand der Bibliothek umfasst zusätzlich ca. 300 audiovisuelle Medien.

Für Lehrende aus der Region Bourgogne-Franche-Comté besteht außerdem die Möglichkeit, Prospekte, Poster und Informationsmaterial für ihren Unterricht und Veranstaltungen von unserer Dokumentationsstelle zu bekommen.

Das Ausleihangebot wird rege genutzt und in 2022 wurden - trotz der teilweisen Besuchseinschränkungen durch die Corona-Pandemie - ca. 100 verschiedene Medien von über 50 Besucherinnen und Besuchern verliehen.

Eine neu eingerichtete Leseecke in der Bibliothek lädt außerdem dazu ein, vor Ort in den Büchern, Zeitungen und Magazinen zu stöbern.

Um das Zielpublikum des Hauses Rheinland-Pfalz auf die Bibliothek aufmerksam zu machen, wurde in 2022 massiv Werbung für die verschiedenen Medienangebote auf der Internetseite sowie den sozialen Medien gemacht. Des Weiteren wurde ein Büchertisch in der Bibliothek eingerichtet, der regelmäßig zu aktuellen Themen umdekoriert wird und somit auf unseren Buchbestand aufmerksam macht.

Der Bibliothekssaal wird multifunktional genutzt, das heißt er dient auch als Kurs-, Ausstellungs- und Veranstaltungsraum.

Für Schulklassen wird des Weiteren eine Dijon-Rallye angeboten, die 2022 überarbeitet und aktualisiert wurde. Durch eine Werbekampagne per Email wurden alle Lehrkräfte in Burgund-Franche-Comté und Rheinland-Pfalz über das Angebot informiert und seither ist die Anfrage nach den Rallyes massiv gestiegen. Inzwischen findet sie im Haus Rheinland-Pfalz im Schnitt alle zwei Wochen statt und wird hauptsächlich von deutsch-französischen Schul- und Jugend-Gruppen gebucht.

Durch die Zusammenarbeit mit Allemagne Diplomatie in Paris, der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT), der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, und vor allem den Goethe-Instituten in Frankreich kann ein umfangreiches Angebot an Informationsmaterial für unsere BesucherInnen bereitgestellt werden. Besucherinnen und Besucher können sich in der Eingangshalle durch touristische Magazine und Broschüren zu Rheinland-Pfalz und Deutschland informieren.

Mobilität fördern

Französinnen und Franzosen zwischen 16 und 30 Jahren aus der Region Bourgogne-Franche-Comté öffnet das Haus Rheinland-Pfalz gleich mehrere Türen nach Deutschland. Das Büro für Praktika und Mobilität informiert junge Leute über Mobilitätsprogramme, vermittelt ihnen Praktika in Rheinland-Pfalz, fördert Austausch und Begegnung und bietet ihnen die Möglichkeit, einen Freiwilligendienst im anderen Land in den Bereichen Kultur oder Ökologie zu absolvieren.

• Information und Beratung

Das Büro für Praktika und Mobilität des Hauses Rheinland-Pfalz ist „Infopunkt" des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD). Weiterhin informiert es über alle Mobilitätsprogramme der Region Bourgogne Franche-Comté mit Rheinland-Pfalz und Deutschland.

Informieren und Bewerben von Mobilitätsprogrammen bei SchülerInnen und StudentInnen

Um die deutsch-französische Mobilität unter jungen Menschen zu fördern wurde die Stelle des/ der „Jugendbeauftragten" im Haus Rheinland-Pfalz eingerichtet, dank der finanziellen Unterstützung des Conseil régional de Bourgogne-Franche-Comté (Regionalrat) und des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW). Vom 1. September 2021 bis zum 31. August 2022 war Ranga Heynowski « Chargée de mission ‚Jeunes' » im Haus Rheinland-Pfalz, am 1. September 2022 übernahm Anke Fritsch ihre Nachfolge.

Mit der Aktion « Coup de Cœur » wirbt der/die Jugendbeauftragte systematisch an Schulen und Universitäten der Region Bourgogne-Franche-Comté für die deutsch-französischen Programme des DFJW und die des Regionalrates von Burgund-Franche-Comté, ferner für die integrierten Studiengänge der Deutsch-Französischen-Hochschule (DFH) mit Schwerpunkt Mainz/Dijon, für den deutsch-französischen Freiwilligendienst, sowie für das gemeinsame Praktikanten-Vermittlungsprogramm des Hauses Burgund und des Hauses Rheinland-Pfalz. Seit 2015 wird die Aktion « Coup de Cœur » vom Haus Rheinland-Pfalz auch an rheinland-pfälzischen Schulen (bis zu 14 Tage im Schuljahr) durchgeführt, im Rahmen einer sogenannten „Rheinland-Pfalz-Tour".

Präsentation an der Berufsschule in Landau (Pfalz), 01.12.2022

Des weiteren bietet der/die Jugendbeauftragte während der Büroöffnungszeiten im Haus Rheinland-Pfalz offene und unverbindliche Beratung rund um die Themen der deutsch-französischen Mobilität an.

Trotz Corona-Pandemie 44 Mobilitäts-Werbeaktionen in Bourgogne-Franche-Comté - 885 erreichte SchülerInnen im Jahr 2022

Seit 2019 ist der/die Jugendbeauftragte außerdem an der Gründung, Weiterführung und Betreuung der „Jeune Équipe Internationale de l'AES Bourgogne Franche-Comté" beteiligt, einem Team aus jugendlichen Mitgliedern, die in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendteam des Landessportbunds Rheinland-Pfalz sowie der « Association Européenne des Sports Bourgogne-Franche-Comté » Mobilität für junge SportlerInnen in den beiden Regionen erleichtern möchte. Die Aktivitäten der „Jeune Équipe Internationale" sind über das Instagram-Konto jeunes.sportifs.bfc sowie über die Facebook-Seite „Jeune équipe internationale" genauer einsehbar.

Aktionen der Jugendbeauftragten im Jahr 2022

JANUAR	**Aktionstag**	Animation eines Aktionstags « Journée allemande » mit deutschem Mittagessen, Tischsets, Sprachanimation und Präsentationen zu Mobilitätsprogrammen zusammen mit mobiklasse.de an Gymnasien, Gesamtschulen und Grundschulen in Vesoul
	Aktionsabend	Online-„Mobilitätsabend" zur Bewerbung der verschiedenen Mobilitätsprogramme
MÄRZ	**Aktionstag**	„Sport auf Deutsch" Sprachanimation im Sportunterricht des Collège Louis Pasteur in Montbard
MAI	**Aktionstag**	„Grand Coup de Cœur": interaktive Kofferausstellung
	Aktionstag	Infostand zum Europatag 2022 in Besançon und Dijon
	Aktionsabend	Mobilitätsabend zur Bewerbung der verschiedenen Mobilitätsprogramme
	Trinationale Jugendbegegnung	„Bei mir, bei dir" Teil 1 in Opole (Polen): Koordination der französischen Teilnehmergruppe
JUNI	**Aktionstag**	„Sport auf Deutsch" Sprachanimation am Collège Louis Pasteur in Montbard
	Trinationale Jugendbegegnung	„Bei mir, bei dir" Teil 2 in Mainz (Rheinland-Pfalz): Koordination der französischen Teilnehmergruppe
JULI	**Rheinland-Pfalz-Tour 21/22**	Werbung in Gymnasien und Gesamtschulen für die Mobilitätsprogramme
SEPTEMBER	**Infostand**	Tag der offenen Tür des Hauses Rheinland-Pfalz
	Infostand	Infostand in der Dijoner Innenstadt zum Europäischen Sprachentag
OKTOBER	**Präsentation**	Erasmus-Tag am IUT Le Creusot
NOVEMBER	**Werbung allgemein**	Versendung des „Kit de Rentrée", Infomaterialien für DeutschlehrerInnen in Burgund-Franche-Comté
	Rheinland-Pfalz-Tour 22/23	Woche 1: Werbung in Gymnasien, Berufsschulen und Gesamtschulen für die Mobilitätsprogramme
über das ganze Jahr	**Präsentation**	Mobilität-Werbeaktionen „Coup de Cœur" für Collège- und Lycée-Schüler:innen & Studierende
	Stammtisch	Animation und Bewerbung des monatlich stattfindenden Stammtischs in Dijon
	Sport-Projekt	Weiterführung/Neugründung der „Jeune Équipe Internationale de l'AES Bourgogne-Franche-Comté", einer Gruppe junger Sportler:innen, die deutsch-französische Mobilität im Sport ermöglichen und vereinfachen wollen.

• Andere Projekte zur Promotion der deutsch-französischen Mobilität

Mobilitätsabend

Im Jahr 2022 hat das Team des Mobilitätsbüros des Hauses Rheinland-Pfalz erfolgreich mehrere Online-Informationsabende für InteressentInnen deutsch-französischer Mobilitätsprogramme veranstaltet. So konnten sich auch junge Menschen, die nicht aus Dijon und Umgebung sind, über die verschiedenen Programme informieren.

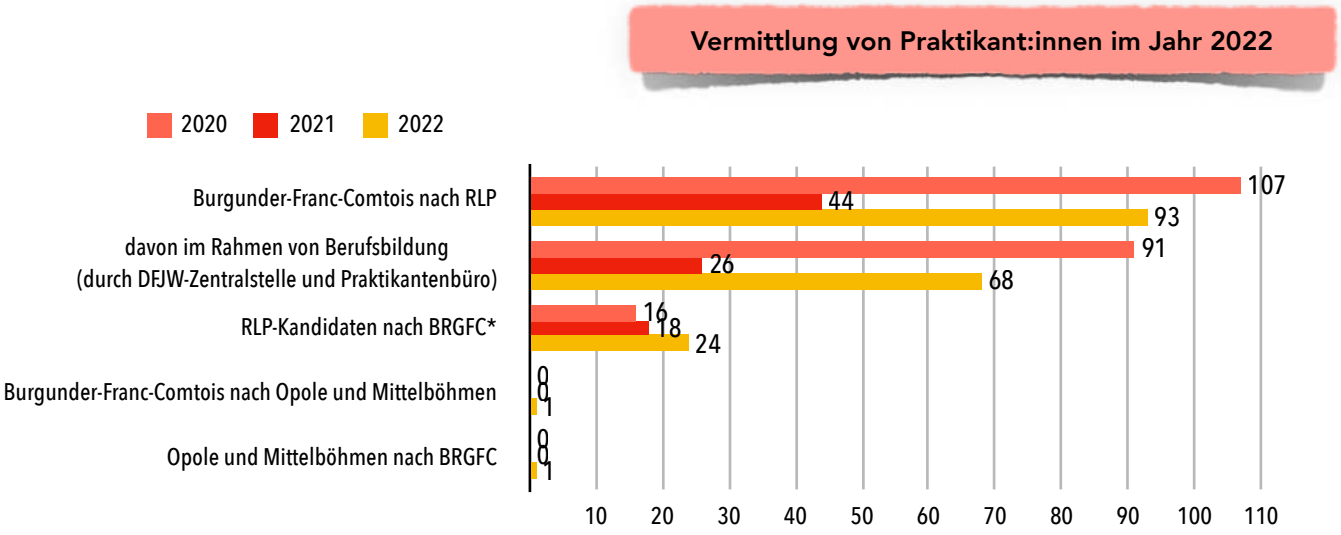
Stammtisch

Auch der, Ende des Jahres 2019 vom damaligen Jugendbeauftragten eingeführte Stammtisch konnte im Jahr 2022 unter der Federführung der Jugendbeauftragten erfolgreich weitergeführt werden. Der Stammtisch ermöglicht es deutschlandaffinen Personen aller Altersgruppen sich auf Deutsch oder Französisch (je nach Sprachniveau) auszutauschen und ihre Kenntnisse über Deutschland zu erweitern. Ziel des Stammtischs ist es u.a. Zielgruppen anzusprechen, die über die anderen Projekte und Aktionen des Hauses nicht erreicht werden können. Mit ca. 15-20 Teilnehmenden pro Stammtisch hat sich diese Veranstaltung zu einem wichtigen Treffpunkt für Deutsche und Deutschliebhaber:innen in Dijon etabliert.

• Praktikantenvermittlung

Im Bereich der Praktikantenvermittlung kooperiert das Haus Rheinland-Pfalz mit dem Praktikantenbüro des Hauses Burgund-Franche-Comté in Mainz.

Beide Praktikantenbüros haben es sich zum Ziel gemacht junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren bei der Suche nach einem Praktikumsplatz in der jeweiligen Partnerregion in Deutschland zu unterstützen. Außerdem vermittelt das Haus Rheinland-Pfalz Praktikant:innen in die und aus den Partnerregionen Mittelböhmen und Oppeln.



** PraktikantInnen in Direktvermittlung durch das Haus Rheinland-Pfalz: 4 im Jahr 2020, 10 im Jahr 2021 und 8 im Jahr 2022*

Im Jahr 2022 konnte die Praktikant:innenvermittlung erstmals wieder ohne große Hürden erfolgen. Die Auswirkungen der Pandemie waren noch vereinzelt zu spüren, da verschiedene Unternehmen und Vereine aufgrund von Personalmangel nicht in der Lage waren den Anfragen nachzukommen, großteils lief aber wieder alles wieder wie vor der Corona-Krise.
2022 war eines der Hauptziele im Bereich Praktikant:innenvermittlung die Zielgruppen zu erweitern. So konnten erstmals im Rahmen der Kooperation der Praktikantenbüros erfolgreich minderjährige Praktikant:innen und Bewerber:innen mit geringen Sprachkenntnissen vermittelt werden nachdem dies in langjähriger Direktvermittlung durch das Haus Rheinland-Pfalz organisiert wurde.

• Förderung von Begegnungen im Bereich der Berufsbildung

Ein weiterer wichtiger Bestandteil in der Arbeit der Praktikant:innenvermittlung bleibt die Praktikumssuche für Jugendliche in der beruflichen Bildung. Um hier den gesonderten Ansprüchen gerecht zu werden, werden auch Praktikumsaufenthalte in Gruppen bzw. Individualpraktika ohne deutsche Sprachkenntnisse umgesetzt.

Seit mehreren Jahren legt das Haus Rheinland-Pfalz hier ein verstärktes Augenmerk auf die Unterstützung und Betreuung von Strukturen und Institutionen, die Austauschprojekte im diesem Bereich anbieten möchten.

Im Jahr 2022 konnten zwei junge Bewerber:innen erfolgreich in Individualpraktika nach Rheinland-Pfalz vermittelt werden und zwei Gruppenaufenthalte mit insgesamt 66 Teilnehmenden betreut werden, deren Ziel es war, Deutschland und das deutsche Berufsbildungssystem zu entdecken, und Unternehmen zu besichtigen, um einen Eindruck vom deutschen Arbeitsmarkt zu bekommen.

• Zentralstelle DFJW

Seit 2018 ist das Haus Rheinland-Pfalz Zentralstelle des Deutsch-Französischen Jugendwerks und verwaltet im Auftrag de DFJW Fördergelder für Projekte im Bereich Berufsbildung, begleitet Projektträger bei der Antragstellung und Abrechnung der Projekte.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt sechs Projekte über das Haus betreut, begleitet und erfolgreich umgesetzt.

• Weitere Projekte des Hauses Rheinland-Pfalz im Bereich Mobilität

‣ *Für junge Erwachsene aus den Regionen Rheinland-Pfalz und Burgund-Franche-Comté*

Um das Angebot der Mobilitätsprogramme noch vielseitiger zu gestalten, neue Zielgruppen anzusprechen und außerdem die Kooperationen zwischen den beiden Partnerregionen zu stärken hat das Haus Rheinland-Pfalz, in Kooperation mit verschiedenen Partnern neue Projekte initiiert.

Tandem-Projekt „Regionenbotschafter:innen Rheinland-Pfalz - Burgund-Franche-Comté“

In Zusammenarbeit mit dem Landtag Rheinland-Pfalz und dem Conseil Régional Bourgogne-Franche-Comté wurde im Jahr 2021 ein neues deutsch-französisches Mobilitätsprogramm ins Leben gerufen: Das „Tandem-Projekt“ der Regionenbotschafter:innen Burgund-Franche-Comté - Rheinland-Pfalz. Ziel des Projekts ist es, die beiden Partnerregionen Burgund Franche-Compté und Rheinland-Pfalz im jeweils anderen Land zu bewerben und die Kooperationen zwischen Akteueren beider Regionen zu fördern.

Nach einem sehr erfolgreichen ersten Jahr konnte das Projekt im Oktober 2022 mit zwei neuen Freiwilligen in eine neue Runde starten. Auf Wunsch der Einsatzstellen und ehemaligen Freiwilligen wurde die Projektphase im Partnerland von fünf auf sechs Monate erhöht.

Deutsch-französisches Workcamp in Kooperation mit der Fédération REMPART

In Kooperation mit der Fédération REMPART wurde im Juli 2022 zum ersten Mal ein deutsch-französisches Workcamp organisiert. Bei diesem dreiwöchigen Projekt, das im Maison Jacques Copeau in Pernand-Vergelesses stattfand, wurden die Themen Denkmalschutz und Theater verbunden und u.a. eine Trockenstützmauer renoviert und ein deutsch-französisches Theaterstück einstudiert und aufgeführt. Am Workcamp teilgenommen haben deutsche und französische Jugendliche, darunter auch zwei Maurergesell:innen, die über die Handwerkskammer Koblenz vermittelt wurden.

‣ ***Für Erwachsene aus den Regionen Rheinland-Pfalz und Burgund-Franche-Comté***

Da die Corona-Pandemie in den vergangenen Jahren den Arbeitsrhythmus des Mobilitätsbüros etwas verlangsamte, konnte die gewonnene Zeit genutzt werden, um neue Ziele für die kommenden Jahre zu stecken. Eine dieser neuen Orientierungen betrifft das Angebot und die Umsetzung von Mobilitätsprojekten für Erwachsene. Dieser Bereich wurde vom Haus Rheinland-Pfalz bisher noch nicht abgedeckt und konnte im Jahr 2022 erstmals bedient werden.
In Kooperation mit der ADD, den Handwerkskammern in Koblenz und Kaiserslautern und der Région Académique wurden drei Projekte im Bereich der Erwachsenenmobilität umgesetzt, die sich an Akteure der Berufsbildung richteten.

Organisation einer Bildungsreise für französische Lehrkräfte nach Rheinland-Pfalz

Ziel dieser einwöchigen Reise nach Rheinland-Pfalz war es, das deutsche Ausbildungssystem zu entdecken. Eine französische Gruppe, bestehend aus Lehrkräften und Leiter:innen mehrerer Berufsschulen (lycée professionnel) besichtigte Berufsschulen, Ausbildungszentren und Betriebe in Kaiserslautern und Koblenz und lernte die Region kennen.

Empfang von Berufsschulleiter:innen im Rahmen des Projekts „Führen ohne Grenzen"

Eine Woche lang empfing das Haus Rheinland-Pfalz Mitte Mai 2022 eine Gruppe deutscher Berufsschulleiter:innnen im Rahmen des Erasmus+-Projekts „Führen ohne Grenzen". Die 16 Teilnehmenden nahmen vormittags an einem Sprachkursprogramm teil und hatten nachmittags die Möglichkeit bei der Besichtigung von Berufsschulen und Ausbildungszentren, einen Einblick ins französische Ausbildungssystem zu bekommen und sich mit Kolleg:innen auszutauschen.

Empfang einer Delegation der HWK Koblenz (Ausbilderreise Firma Schneider - Baugewerbe)

Ende Juni 2022 wurde eine einwöchige Ausbilderreise für die Firma Schneider organisiert. Das von der HWK Koblenz initiierte Mobilitätsprojekt sollte es den Kolleg:innen der rheinland-pfälzischen Firma Schneider ermöglichen französische Betriebe und Ausbildungszentren zu besichtigen und sich ein Bild der französischen Arbeits- und Ausbildungswelt im Bereich des Baugewerbes zu machen.

Fachkräfteaustausch im Bereich Holzverarbeitung

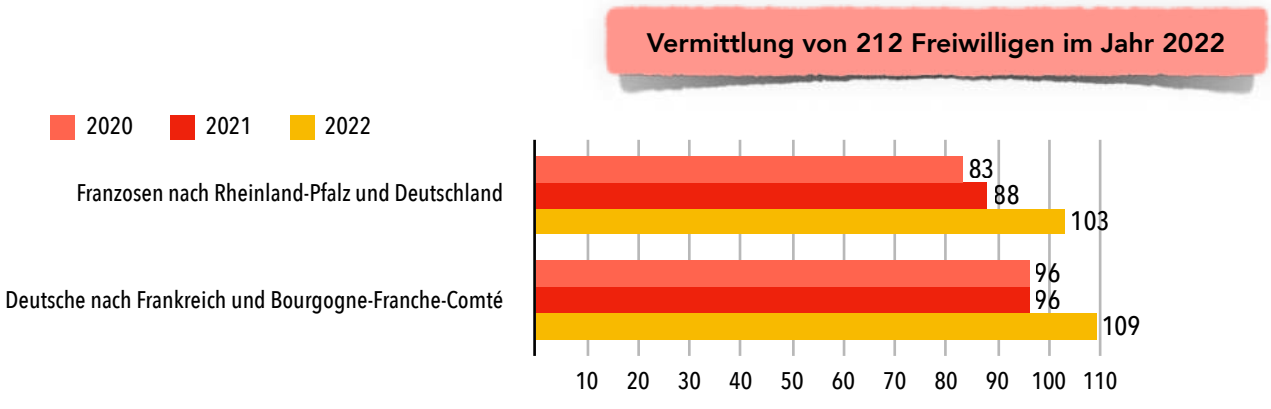
Seit Juni 2022 und noch bis Juni 2023 ist das Haus Rheinland-Pfalz eine von 5 Partnerorganisation des Erasmus+-Projekts „Increasing knowledge in the field of practical training in the woodworking industry, including defining standards of practice“, bei dem Partner aus Mittelböhmen, Rheinland-Pfalz, Burgund-Franche-Comté und Rumänien, bei insgesamt sechs einwöchigen Treffen, die Berufsbildungssysteme in den jeweiligen Partnerländern entdecken und Unternehmen und Ausbildungsstätten im Bereich Holzverarbeitung besichtigen. Die Gruppe wurde vom 28.11. bis 2.12.22 in Dijon empfangen und konnte lokale Unternehmen entdecken, verschiedene Berufsschulen besichtigen und sich zu den Unterschieden und Gemeinsamkeiten der verschiedenen Systeme und Praktiken austauschen.

Teilnehmende des Projekts „Increasing knowledge in the field of practical training in the woodworking industry, including defining standards of practice“ bei ihrem Besuch im Haus Rheinland-Pfalz

• Deutsch-französischer Freiwilligen-Dienst „Ökologie“ und „Kultur“

Das Haus Rheinland-Pfalz vermittelt, in Kooperation mit den deutschen Partnervereinen FÖJ-Kur und Kulturbüro Rheinland-Pfalz, deutsche und französische junge Erwachsene zu einem einjährigen Freiwilligendienst ins jeweilige Partnerland.

Im Jahr 2022 wurden im Bereich der Freiwilligendienste erneut die höchsten Teilnahmezahlen seit Beginn der beiden Programme erreicht. Insgesamt wurden 112 Freiwillige im Agrément des Service Civique aufgenommen und entsendet. Im Vergleich zum Vorjahr konnte das Kontingent um 5 weitere Freiwillige erhöht werden.



Deutsch-französischer ökologischer Freiwilligendienst / Volontariat écologique franco-allemand

Das Jahr 2022 war für den Deutsch-Französischen Ökologischen Freiwilligendienst / Volontariat Écologique Franco-Allemand durch verschiedene Entwicklungen geprägt. Im Juni ist die bisherige Programmverantwortliche in Mutterschutz/Elternzeit gegangen.

Die Einschränkungen durch Covid-19 sind im Laufe des Jahres erfreulicherweise immer weniger geworden, alle Begleitseminare im Kalenderjahr 2022 konnten wieder in Präsenz stattfinden. Trotz allem wurden sie noch von besondere Hygienemaßnahmen und Krankheitsfällen geprägt.

Auch im Seminarteam gab es im Laufe des Jahres einige personelle Veränderungen (Wechsel bzw. Ausfall von DFJW-Teamer:innen). Dieser Umstand erschwerte die Kontinuität in der Seminarplanung und Durchführung, v. a. für das Team der AusbilderInnen. Den Freiwilligen des Zyklus 2021/22 konnte trotz allem ein guter Jahresabschluss geboten werden. Auch die ersten beiden Seminare des Zyklus 2022/23 konnten trotz Veränderungen in der Teamkonstellation durch die Flexibilität des Teams zur Zufriedenheit aller Beteiligten durchgeführt werden.

Im Jahr 2022 konnten die Fortbildungsseminare für Einsatzstellenleiter:innen bzw. Turtor:innen der Freiwilligen seit Beginn der Pandemie erstmals wieder als Präsenzveranstaltungen aufgenommen werden. Es fanden Fortbildungen im Haus Rheinland-Pfalz sowie auch in Mainz statt, weitere Veranstaltungen dieser Art sind in naher Zukunft geplant.

Im Bewerbungsverfahren für den Jahrgang 2022-23 erwies es sich als recht schwierig, ausreichend geeignete Kandidat:innen für die beiden Freiwilligendienstprogramme zu gewinnen, wodurch sich die Bewerbungsphase bis in den späten August hinein zog. Auch Trägerorganisationen anderer deutsch-französischer Freiwilligendienste, u. a. das DFJW, sowie Organisatoren des innländischen Service Civique berichteten von ähnlichen Schwierigkeiten. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, werden aktuell die Werbestrategien überdacht und erweitert: Digital sowie durch Teilnahme an Bildungsmessen, Netzwerktreffen wie z.B. dem „Forum jeunesse : Les jeunes et l'environnement" (November 2022, Metz) und durch Erfahrungsberichte von Freiwilligen im Rahmen verschiedenster Veranstaltungen wird überregional über die Programme VEFA und VCFA informiert. Auch das direkte Herantreten an Schulen, Ausbildungsorte, Universitäten im Bereich Ökologie, Kultur sowie (Bildungs-)Einrichtungen mit einem besonderen Bezug zu Deutschland wird verstärkt.

Im DFÖJ-VEFA sind Einsatzstellen in Rheinland-Pfalz und Burgund weiterhin prozentual am stärksten vertreten und auch Teilnehmende aus beiden Regionen wurden 2022 wieder in die jeweilige Partnerregion entsendet. Für das Haus Rheinland-Pfalz ist dies von großem Vorteil, da die Freiwilligen in Dijon und Umgebung sehr einfach in Projekte des Hauses eingebunden werden können. So haben sich auch am diesjährigen Sommerfest sowie am Weihnachtsmarkt wieder einige Freiwillige aus der Region beteiligt.

Einsatzstellenfortbildung
November 2022, Haus Rheinland-Pfalz

„Forum jeunesse : Les jeunes et l'environnement"
November 2022, Metz

Einführungsseminar Zyklus 2022/23
September 2022, Wieden/Schwarzwald

Wieder erste Präsenzseminare
März 2022, Bois Gérard

Deutsch-französischer Freiwilligendienst Kultur / Volontariat culturel franco-allemand

Im deutsch-französischen Freiwilligendienst Kultur / Volontariat culturel franco-allemand wurde die Anzahl der Teilnehmendenplätze im Jahr 2022 erfolgreich erhöht. Im September konnten für den Jahrgang 2022/23 34 deutsche Freiwillige nach Frankreich und 29 französische Freiwillige nach Deutschland entsendet werden. Im Vergleich dazu absolvierten 2021/22 27 deutsche und 26 französische Teilnehmende ihren Freiwilligendienst im jeweiligen Partnerland. Das Angebot, ein Jahr im Nachbarland zu verbringen und sich in einer kulturellen Einrichtung zu engagieren, findet weiterhin eine gute Resonanz. Trotz der Corona-Krise blieb die Zahl der Bewerber:innen 2022 im Vergleich zu den Vorjahren konstant hoch. Die Einsatzstellen führten den Auswahlprozess auch in diesem Jahr fast ausschließlich digital durch, was einen weitestgehend reibungslosen Ablauf des Bewerbungsverfahren ermöglichte.

In Frankreich befinden sich die 34 Einsatzstellen, die im Zyklus 2022/23 eine:n Freiwillige:n aufnehmen, in zehn verschiedenen Regionen (Bourgogne-Franche-Comté, Grand Est, Auvergne-Rhône-Alpes, Provence-Alpes-Côte d'Azur, Normandie, Nouvelle-Aquitaine, Occitanie, Île de France, Bretagne und in der CTU Corse). In Deutschland nehmen 30 Einrichtungen (manche Freiwillige engagieren sich an zwei Einsatzstellen, andere Einsatzstellen nehmen zwei Freiwillige auf) in neun verschiedenen Bundesländern (Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Sachsen) am Programm teil. Die Einsatzstellen in den Partnerregionen Bourgogne-Franche-Comté und Rheinland-Pfalz sind dabei nach wie vor besonders stark vertreten.

Grundlage und Mehrwert des Programms bleibt weiterhin die intensive und umfassende Betreuung der Freiwilligen und Einsatzstellen während des gesamten Jahres. Es konnten 2022 insgesamt elf Einsatzstellen besucht, sowie ein Gespräch per Videokonferenz durchgeführt werden, da es aufgrund eines Krankheitsfalls spontan nicht in Präsenz möglich war. Die zweiten pädagogischen Begleitseminare und die Abschlussseminare des Jahrgangs 2021/22 sowie die Einführungsseminare und ersten Begleitseminare 2022/23 konnten ebenfalls wieder ausschließlich in Präsenz stattfinden, was eine durchgehend intensive Betreuung der Freiwilligen gewährleistete. Alle Seminare mussten noch an die jeweiligen sanitären Umstände angepasst werden, was jedoch immer weniger Einschränkungen mit sich brachte.

Kulturfreiwillige des Jahrgangs 2021/22
beim Abschlusseminar in Cadouin

Kulturfreiwillige des Jahrgangs 2022/23
beim ersten Begleitseminar in Arboussols

RHEINLAND-PFALZ

FREIWILLIGEN-DIENST	STADT	EINSATZSTELLEN 2022
Kultur	Bingen	VHS
	Koblenz	Landesmuseum Koblenz
	Koblenz	Café Hahn
	Mainz	Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/4er Netzwerk
	Mainz	Haus Burgund-Franche-Comté
	Mainz	Zentrum für Baukultur Rheinland-Pfalz
	Serrig	Freundschaftskreis Serrig-Charbuy e.V. & Bürgergenossenschaft „SeLe Serrig Lebenswert eG“
Ökologie	Alf	Forstamt Alf/Forstriever Zell
	Alf	Weingut Sektkellerei Kreuter
	Bennhausen	SoLaWi Bennhausen
	Kanzern	Weingut Dr. Frey
	Koblenz	BUND Koblenz
	Koblenz	Handwerkskammer Koblenz
	Landau	Baumpflege Osterheld
	Landau	Kinder-und Jugendfarm & Montessori-Schule
	Landau	NABU Hirtenhaus - Landau
	Landau	Universität Landau
	Langenlonsheim	Weingut am Zwölberich
	Mainz	GNOR Mainz
	Odernheim am Glan	Bannmühle
	Queichhambach-Annweiler	Waldkindergarten Gut Hohenberg
	Trier	Forstamt Trier
	Völkersweiler	Freie Bauernhof-Waldschule Südpfalz
	Wilzenberg-Hußweiler	Bornwiesenhof
	Wißmannsdorf	Nengshof
	Wolfenstein	Rox & Rose

BOURGOGNE-FRANCHE-COMTÉ

FREIWILLIGEN-DIENST	STADT	EINSATZSTELLEN 2022
Kultur	Besançon	Maison de l'Europe
	Chevigny-Saint-Sauveur	Médiathèque
	Chenôve	MJC Chenove
	Dijon	Maison de l'Europe
	Dijon	Latitude 21
	Dijon	Cité scolaire de Montchapet
	Glux-en-Glenne	Bibracte
	Marsannay-la-Côte	Centre musical
	Montceau-les-Mines	Pôle Culturel de la Mairie
	Quetigny	Mairie de Quetigny - Service culturel
	Saint-Apollinaire	Commune de Saint-Apollinaire
Ökologie	Dijon	Cercle laïque
	Dijon	Le Shanti
	Flagey-lès-Auxonne	La Buissière animaux
	Flagey-lès-Auxonne	La Buissière légumes
	Quetigny	Mairie de Quetigny
	Sens-sur-Seille	Ferme de Visargent
	Saint Usuge	Ecolieu Ô Saveur de l'Instant

Projekte

- **Sitz des Vereins „Föderation Deutsch-Französischer Häuser“**

Das Netzwerk verbindet das

- Deutsch-Französische Kulturzentrum in Aix-en-Provence
- Deutschlandhaus in Brest
- Haus Rheinland-Pfalz in Dijon
- Deutsch-Französische Kulturzentrum in Nantes
- Deutsch-Französische Kulturzentrum in Nizza
- Heinrich-Heine-Haus in Paris
- Institut Heinrich Mann in Pau
- Deutsch-Französische Zentrum der Touraine in Tours

Ziel der Föderation Deutsch-Französischer Häuser ist es, die deutsch-französische Zusammenarbeit – ergänzend zu bestehenden Einrichtungen auf nationaler und bi-nationaler Ebene – auf kommunaler, regionaler und universitärer Ebene zu fördern.

Wegweisende Aktionen der Föderation Deutsch-Französischer Häuser sind das Programm mobiklasse.de – das unter dem Titel „DeutschMobil“ u.a. mit dem Adenauer-de Gaulle Preis ausgezeichnet wurde -, und der deutsch-französische Geschichtswettbewerb für SchülerInnen.

Das Haus Rheinland-Pfalz ist Sitz des Vereins „Fédération des Maisons franco-allemandes“, leitet und koordiniert in dieser Eigenschaft seit Juni 2013 die Aktion DeutschMobil und richtete im Jahr 2021/2022 zum siebten Mal einen deutsch-französischen Geschichtswettbewerb aus.

Seit 2020 ist Bernhard Schaupp Präsident der Föderation, Léonie Frank-Niro vom Deutsch-Französischen Kulturzentrum in Nizza ist Vize-Präsidentin und Fabian Meinel vom Deutsch-Französischen Kulturzentrum in Aix-en-Provence ist Schatzmeister.

• mobiklasse.de: Koordinationsstelle in Dijon

Als Gründungsmitglied der Föderation Deutsch-Französischer Häuser und Mitinitiatorin der Initiative „DeutschMobil“ wirbt das Haus Rheinland-Pfalz seit dem Jahr 2001 für das Erlernen der deutschen Sprache an den Grundschulen und Collèges der Region Bourgogne-Franche-Comté. Seit September 2015 wird die Aktion vom DFJW unter dem neuen Namen „mobiklasse.de" getragen.

Kinder und Jugendliche aus **allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen** können am Programm teilnehmen. Die Aktivitäten und der Austausch mit den LektorInnen werden dabei gezielt an das Alter und Vorwissen der SchülerInnen angepasst. mobiklasse.de möchte nicht nur das Interesse an der deutschen Sprachen und Kultur wecken und Vorurteile abbauen, sondern Kinder und Jugendliche für das Thema „Auslanderfahrung“ sensibilisieren und ihre Lust an einer internationalen Mobilität wecken.

Nationale Programmkoordination: Das Haus Rheinland-Pfalz hat in Frankreich für die Föderation Deutsch-Französischer Häuser die Koordination der Aktion mobiklasse.de zusammen mit dem Deutsch-Französischen Jugendwerk übernommen. Seit September 2014 wird die Funktion der Koordinatorin am Haus Rheinland-Pfalz von Dörte Weyell übernommen.

Die Hauptaufgaben der Koordination bestehen darin, die LektorInnen in ihren Einsatzstellen in Frankreich zu betreuen, regionale und überregionale Aktionen des Programms zu koordinieren, Drittmittel einzuwerben sowie die vom DFJW zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel zur Durchführung des Programms für die Föderation Deutsch-Französischer Häuser zu verwalten. Im Schuljahr 2021/22 wurden die insgesamt elf Einsatzstellen in Frankreich um eine weitere Einsatzstelle in Tours in der Region Centre-Val-de-Loire erweitert. Die dort eingesetzte Lektorin ist in das Centre Franco-Allemand de Touraine integriert, einem Mitglied der Föderation Deutsch-Französischer Häuser.

Partner: Unterstützt wird die Initiative vom DAAD, dem Goethe-Institut sowie dem Hueber Verlag. Zusätzliche Förderung erhält die Aktion von den Regionen Auvergne-Rhône-Alpes und Nouvelle-Aquitaine. In der Region Bourgogne-Franche-Comté wird mobiklasse.de in enger Kooperation mit den Akademien Dijon und Besançon erfolgreich umgesetzt.

Ein großes deutsch-französisches Leuchtturmprojekt: Wichtiger Partner von mobiklasse.de ist das Programm FranceMobil, eine 2002 in Deutschland von der Robert Bosch Stiftung und der Französischen Botschaft Deutschland initiierte spiegelbildliche Aktion. Die beiden Programme sind eng miteinander verzahnt, was zu einer erhöhten Akzeptanz der Sprach- und Kulturwerbeaktionen im Partnerland beiträgt. Seit Programmbestehen wurden mit mobiklasse.de/FranceMobil bereits über **2,5 Millionen Schüler:innen** in beiden Ländern erreicht. Im Schuljahr 2021/22 feiern die beiden Programme unter dem Slogan „Für Europa unterwegs“ zudem ihren 20. Geburtstag mit regionalen Aktionen in beiden Partnerländern. Dieses Jubiläumsjahr fand beim Sommerfest des Deutsch-Französischen Jugendwerks in Berlin im Juni mit Vertreter:innen aus Politik und weiteren deutsch-französischen Institutionen einen würdigen Abschluss. Ein gemeinsames Video, bei dem auch der Präsident der Föderation Deutsch-Französischer Häuser deren Rolle unterstreichen konnte, rundete diese Veranstaltung ab.

Nationale Veranstaltungen und Aktionen im Jahr 2022

JANUAR	Frankreichweite Aktionen zum Deutsch-Französischen Tag am 22. Januar Veröffentlichung Ausschreibung LektorInnen Jg. 2022/23
MÄRZ	Auswahlgespräche LektorInnen Jg. 2022/23 (online)
APRIL/ MAI	Regionaltreffen mobiklasse.de Jg. 2021/22 (Dijon und Paris) Frankreichweite Aktionen zum Europatag am 9. Mai
JUNI	Abschlussseminar (Jg. 2021/2022) und 1. Teil des Einführungsseminars (Jg 2022/2023) für mobiklasse.de + FranceMobil Jg. 2020/21 in Berlin
SEPTEMBER	2. Teil des Einführungsseminars für den Jg. 20221/23 (online)
NOVEMBER	Präsentation der Programme mobiklasse.de/FranceMobil auf dem Forum Franco-Allemand in Straßburg
DEZEMBER	Zwischenseminar für mobiklasse.de + FranceMobil Jg. 2022/23 (Straßburg)

• Deutsch-französischer Geschichtswettbewerb: Koordinationsstelle in Dijon

Der Geschichtswettbewerb EUSTORY-France, der sich an Schülerinnen und Schüler in Deutschland und Frankreich richtet, wurde vom Haus Rheinland-Pfalz im Kontext der Erinnerungsfeierlichkeiten zum Ersten Weltkrieg in Frankreich im Jahr 2014 initiiert. Es handelt sich dabei um den ersten Geschichtswettbewerb, der deutsche und französische Schüler:innen der Sekundarstufe I und II dazu anregen möchte, gemeinsam an einem historischen Thema zu arbeiten.

Nach dem Pausenjahr am Ende des Gedenkzyklus „Hundert Jahre Erster Weltkrieg" entstand eine neue Ausrichtung des Geschichtswettbewerbs. Das Augenmerk sollte fortan stärker auf Themen liegen, die die Lebenswelt der beiden Länder betrifft und sich im Einklang mit den Zielen des Aachener Vertrages befindet. Zudem sollte ein größeres Gleichgewicht an Beiträgen aus beiden Ländern herbeigeführt werden.

Im Schuljahr 2021/22 veranstaltete und koordinierte das Haus Rheinland-Pfalz erneut einen deutsch-französischen Geschichtswettbewerb für die Föderation Deutsch-Französischer Häuser. In Zusammenarbeit mit dem DFJW erarbeitete die Koordinationsstelle in Dijon eine neue Thematik:„Über Grenzen hinweg: Deutsch-Französische Lebenswege", der die Schüler:innen einlud, auf Spurensuche zu gehen und über Frauen und Männer aus Deutschland und Frankreich zu recherchieren, die aus ganz unterschiedlichen Gründen, vor Kurzem oder schon vor langer Zeit, „Grenzgängerinnen" und „Grenzgänger" waren. Als solche haben diese Männer und Frauen vielfache Verbindungen zwischen den beiden Ländern geknüpft: entweder indem sie sich definitiv von einem Land ins andere begeben haben, oder indem sie mehrfach zwischen den Ländern gewechselt haben. Manche von ihnen haben das als bekannte Persönlichkeiten getan, andere waren und blieben gänzlich unbekannt. Alle jedoch haben irgendwie ihren Teil zu dem beigetragen, was man heute die „deutsch-französische Freundschaft" nennt, die 1963 durch den Elysée-Vertrag offiziell proklamiert und 2019 durch den Vertrag von Aachen bekräftigt wurde.

258 Schüler:innen nahmen am Wettbewerb teil, 26 Beiträge wurden eingereicht, davon waren 3in Tandemarbeit erstellt. Die Beiträge beschäftigten sich in vielfältiger Art und Weise mit dem Wettbewerbsthema und erreichten durchgehend ein beachtliches Niveau. 7 Beiträge wurden von der deutsch-französischen Jury in verschiedenen Kategorien ausgezeichnet.

Aus organisatorischen Gründen musste der Wettbewerb im Jahr 2022/2023 eine Pause einlegen. Die Nachfragen seitens der Partnerorganisationen sowie potenzieller Teilnehmer:innen zeigt aber, dass der Wettbewerbsrunde 2023/24 mit Spannung entgegengesehen wird.

EUSTORY-France wird in bewährter Zusammenarbeit mit dem DFJW, der Körber-Stiftung und dem französischen Geschichtslehrerverband APHG ausgetragen. Als neuer Partner kam für 2021/2022 die Leonardo-Stiftung hinzu.

Für weitere Informationen siehe auch: http://www.eustory.fr/

Öffentlichkeitsarbeit

Zur Öffentlichkeitsarbeit gehören – neben der Darstellung des Hauses mit der Herausgabe der hauseigenen Programme, der Betreuung und Gestaltung des Internetauftritts des Hauses und Präsentationen der einzelnen Arbeitsbereiche – vor allem die Organisation von Reisen vorrangig für rheinland-pfälzische Multiplikatoren-Gruppen nach Bourgogne-Franche-Comté, Empfänge im Haus Rheinland-Pfalz sowie die Betreuung von deutschen und französischen Journalisten und die Organisation von Besuchsreisen und die Betreuung rheinland-pfälzischer und burgundischer, deutscher und französischer Spitzenpolitiker.

• Öffentlichkeit- und Medienarbeit

Ganzjährig	**Digitale Medien**	Betreuung und Überarbeitung des Internet-Auftritts des Hauses RLP
	Digitale Medien	Betreuung und Überarbeitung der Facebook-Seite des Hauses RLP
	Digitale Medien	Betreuung und Überarbeitung des Instagram-Accounts des Hauses RLP
	Digitale Medien	Versand monatlicher Info-Briefe
	Printmedien	Publikation Sprachprogramm
	Printmedien	Publikation deutsch-französische Mobilitätsprogramme und -hilfen / „Guide de Mobilité“
	Printmedien	Publikation monatliches Veranstaltungsprogramm
MÄRZ	**Empfang**	Empfang Alliance Française
	Empfang	Studierende des Integrierten Studienganges Mainz-Dijon
MAI	**Aktion**	Deutsch-französischer Bürgerdialog in Mainz
	Empfang	Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Paris Dr. Hans-Dieter Lucas
JUNI	**Empfang**	Landtagspräsident Rheinland-Pfalz Hendrik Hering
	Empfang	Ministerpräsidentin Rheinland-Pfalz Malu Dreyer
	Delegation	Handwerkskammer Koblenz
JULI	**Empfang**	Alumni-Treffen der deutsch-französischen Studiengänge Mainz-Dijon
	Empfang	Deutsch-Französische Gruppe Workcamp Maison Jacques Copeau
AUGUST	**Empfang**	Rheinland-pfälzisch-burgundische Orchesterakademie in Dijon
SEPTEMBER	**Aktion**	Tag der offenen Tür
DEZEMBER	**Empfang**	Empfang und Vorstellung des Hauses RLP für das Unternehmen „Eurodroit“

• Medienecho

Tageszeitungen & Presseagenturen	Le Bien Public, Dijon Mag, L’Echo républicain, Le Journal du Centre, Le Journal de Saône-et-Loire, Le Parisien
Internet	21.Agenda culturel, Allevents, On va sortir !
Social Media	Facebook, Twitter, Instagram
Fernsehen	SWR, SAT 1

Trägerverein, Partner, Vereinbarungen und Auszeichnungen

• Trägerverein Haus Rheinland-Pfalz in Dijon e.V.

Für ihr Engagement und ihre Bereitschaft im Trägerverein des Hauses Rheinland-Pfalz in Dijon mitzuwirken, danken wir dem Vorstand:

- Herr Hendrik HERING, Erster Vorsitzender des Trägervereins und Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz,
- Frau Ruth RATTER, stellvertretende Vorsitzende als Vizepräsidentin des Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz,
- Herr Thomas LINNERTZ, Präsident der ADD, stellvertretender Vorsitzender als Vizepräsident des Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz,
- Frau Barbara SCHLEICHER-ROTHMUND, Schatzmeisterin des Trägervereins,
- Frau Heike SCHARFENBERGER MdL, Vorstandsmitglied auf Vorschlag der SPD-Landtagsfraktion,
- Herr Thomas BARTH MdL, Vorstandsmitglied auf Vorschlag der CDU-Landtagsfraktion,
- Herr Martin Louis SCHMIDT MdL, Vorstandsmitglied auf Vorschlag der AfD-Landtagsfraktion,
- Frau Cornelia WILLIUS-SENZER MdL, Vorstandsmitglied auf Vorschlag der FDP-Landtagsfraktion,
- Herr Fabian EHMANN MdL, Vorstandsmitglied auf Vorschlag der Bündnis 90/Die Grünen-Landtagsfraktion
- Herr Patrick KUNZ MdL, Vorstandsmitglied auf Vorschlag der Freien Wähler-Landtagsfraktion
- Herr Dr. Eckart LENSCH, Dezernent für Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit, Vorstandsmitglied auf Vorschlag der Stadt Mainz
- Herr Ralf HELLRICH, Vertreter der Berufsbildung, Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer Koblenz

sowie den weiteren Mitgliedern des Trägervereins
- Herr Hans-Josef BRACHT
- Herr Bernhard BREMM
- Herr Werner FUCHS
- Frau Hannelore KLAMM

Wir danken weiterhin für ihre langjährige und weitere Unterstützung der Verwaltung des Landtags Rheinland-Pfalz, namentlich
- Herrn Klaus STUMPF, Leiter der Zentralabteilung,
- Frau Iris ESCHENAUER, Haushaltsbeauftragte,
- Frau Christina HOF, Referatsleiterin Grenzüberschreitende Zusammenarbeit, 4er-Netzwerk, Zusammenarbeit mit der Region Bourgogne-Franche-Comté
- Frau Sibylle ROST, Mitarbeiterin Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Wir danken Christoph Grimm, Präsident des Landtags und Vorsitzender des Trägervereins Haus Rheinland-Pfalz von 1991 bis 2006.

Wir erinnern uns an
Heinz-Peter Volkert († 23. April 2013), Präsident des Landtags und Gründungspräsident des Hauses Rheinland-Pfalz bis 1991;
Joachim Mertes († 23. Oktober 2017), Präsident des Landtags und Präsident des Trägervereins des Hauses Rheinland-Pfalz von 2006 bis 2016;
Hans-Jürgen Born († 2007).1. Schatzmeister des Hauses Rheinland-Pfalz

• Förderer und Partner des Hauses Rheinland-Pfalz

- Landtag Rheinland-Pfalz, Mainz
- Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, Mainz
- Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, Mainz
- Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz
- Stadt Mainz
- Landessportbund Rheinland-Pfalz, Mainz
- Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz
- Landesmusikrat, Rheinland-Pfalz
- Deutsch-Französisches Jugendwerk, Paris Berlin
- Deutsch-Französischer Bürgerfonds, Paris Berlin
- Deutscher Akademischer Austauschdienst, Paris
- Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer, Paris Berlin
- Handwerkskammer Kaiserslautern
- Handwerkskammer Koblenz
- Handwerkskammer Trier
- Goethe-Institut
- Auswärtiges Amt der Bundesrepublik Deutschland, Berlin
- Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, Paris
- Generalkonsulate der Bundesrepublik Deutschland in Lyon und Marseille
- Deutsche Zentrale für Tourismus, Paris
- Allemagne Diplomatie - Service des relations publiques et des médias, Paris
- Quartett - Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/4er-Netzwerk, Mainz

- Conseil régional de Bourgogne-Franche-Comté, Dijon
- Ville de Dijon
- Dijon Métropole
- Ville de Besançon
- Rectorat de l'Académie de Dijon, Dijon
- Rectorat de l'Académie de Besançon, Besançon
- Association de Jumelages en Europe Bourgogne-Franche-Comté (AJE.BFC), Dijon
- Association Européenne des Sports Bourgogne Franche-Comté, Dijon
- Université de Bourgogne, Dijon
- Université de Besançon
- Sciences-Po Paris Campus Dijon
- Maison de l'Europe en Bourgogne-Franche-Comté, Besançon und Dijon
- CROUS Bourgogne-Franche-Comté
- Cour d'Appel de Dijon
- Ordre des avocats, Dijon
- Chambre de Commerce et d'Industrie (CCI), Dijon
- Chambre des Métiers et de l'Artisanat (CMA), Dijon
- Maison de Bourgogne-Franche-Comté, Mainz
- Fédération des Maisons Franco-Allemandes en France

weiterhin gilt der Dank den zahlreichen Partnerschaftskomitees, Städten, Kommunen und Sportverbänden in Burgund, die das Haus Rheinland-Pfalz im Berichtszeitraum bei seinen Projekten engagiert unterstützt haben.

• Vereinbarungen mit Partnern des Hauses Rheinland-Pfalz

Ein wichtiges Element der Kooperation, besonders in Frankreich, sind sogenannte Konventionen oder Vereinbarungen. Die Arbeit des Hauses Rheinland-Pfalz berücksichtigt folgende Konventionen:

1991	Unterzeichnung der Gründungsvereinbarung für das Haus Rheinland-Pfalz zwischen dem Präsidenten des Landtags Rheinland-Pfalz und dem Präsidenten des Conseil régional de Bourgogne.
1991	Beschluss Satzung des Hauses Rheinland-Pfalz als gemeinnütziger Verein
1993	Vereinbarung als Prüfungszentrum des Goethe-Instituts in Frankreich
1995	Vereinbarung betreffend die Zusammenarbeit als Centres Culturels Allemands zwischen dem Goethe-Institut Lyon und dem Haus Rheinland-Pfalz in Dijon
1997	Vereinbarung über die Gründung einer Föderation der Deutsch-Französischer Häuser in Aix-en-Provence, Dijon, Montpellier, Nantes und Paris
1999	Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Praktikantenbüros des Hauses Rheinland-Pfalz in Dijon und des Hauses Burgund in Mainz
2000	Gemeinsame Absichtserklärung der Goethe-Institute Frankreichs mit der Föderation Deutsch-Französischen Häuser zur Schaffung eines gemeinsamen Netzwerkes
2001	Vereinbarung der Föderation Deutsch-Französischer Häuser mit der Robert Bosch-Stiftung und DaimlerChrysler. Durchführung der Aktion DeutschMobil
2002	Vereinbarung der Föderation Deutsch-Französischer Häuser mit DAAD und DFJW, d.h. - Einrichtung und Unterhalt eines Point Info DAAD im Haus Rheinland-Pfalz - Einrichtung und Unterhalt eines Point Info DFJW im Haus Rheinland-Pfalz
2003	Abkommen mit dem Studentenwerk (CROUS) der Universität Dijon betr. Praktikantenbeherbergung
2003	Abkommen über die Durchführung von Deutschprüfungen an: - Groupe ESC (Fachhochschule für Wirtschaft) - ENESAD (Fachhochschule für Agrarwissenschaften)
2004	Vereinbarung der Föderation Deutsch-Französischer Häuser mit ARTE-TV als Partner der Aktion DeutschMobil und als Partner der Föderation Deutsch-Französischer Häuser
2007	Vereinbarung des Hauses Rheinland-Pfalz, der Université de Bourgogne und der Cour d'Appel (Oberlandesgericht) zur Aufnahme von Juristen in der Ausbildung aus Rheinland-Pfalz
2007	Vereinbarung des Hauses Rheinland-Pfalz, der Université de Bourgogne und der Anwaltskammer Dijon zur Aufnahme von Juristen in der Ausbildung aus Rheinland-Pfalz
2008	Anpassung der Satzung des Hauses Rheinland-Pfalz
2008	Vereinbarung mit dem Regionalrat Burgunds betreffend Deutschzertifizierung
2009	Vereinbarung zwischen der Université de Bourgogne und dem Haus Rheinland-Pfalz zur sprachlichen Vorbereitung und Zertifizierung der französischen Student:innen der Integrierten Studiengänge Mainz-Dijon
2011	Rahmenvereinbarung mit Université de Bourgogne
2012	Vereinbarung mit der Stadt Dijon über Projektfinanzierung des Hauses Rheinland-Pfalz
2015	Erneuerung der Vereinbarung mit der Stadt Dijon über Projektfinanzierung des Hauses Rheinland-Pfalz
2017	Vereinbarung mit der Académie de Dijon
2017	Vereinbarung mit der Académie de Besançon
2018	Vereinbarung mit der Académie de Besançon

• Auszeichnungen

2003 Initiativpreis Deutsche Sprache im Rahmen der Aktion DeutschMobil der Föderation Deutsch-Französischer Häuser

2004 Preis Adenauer-de-Gaulle für die Aktion DeutschMobil im Rahmen der Aktion DeutschMobil der Föderation Deutsch-Französischer Häuser

2012 Europapreis „Europa ist mehr als der Euro“ 2. Preis für Volontariat Écologique Franco-Allemand